



ÖSTERREICHISCHE NATIONALBANK

Eurosystem

Expansive Geschäftsentwicklung der österreichischen Banken trotz schwieriger internationaler Finanzmarktverhältnisse

Zinssätze – Kredite – Einlagen
Entwicklungen im Jahr 2007

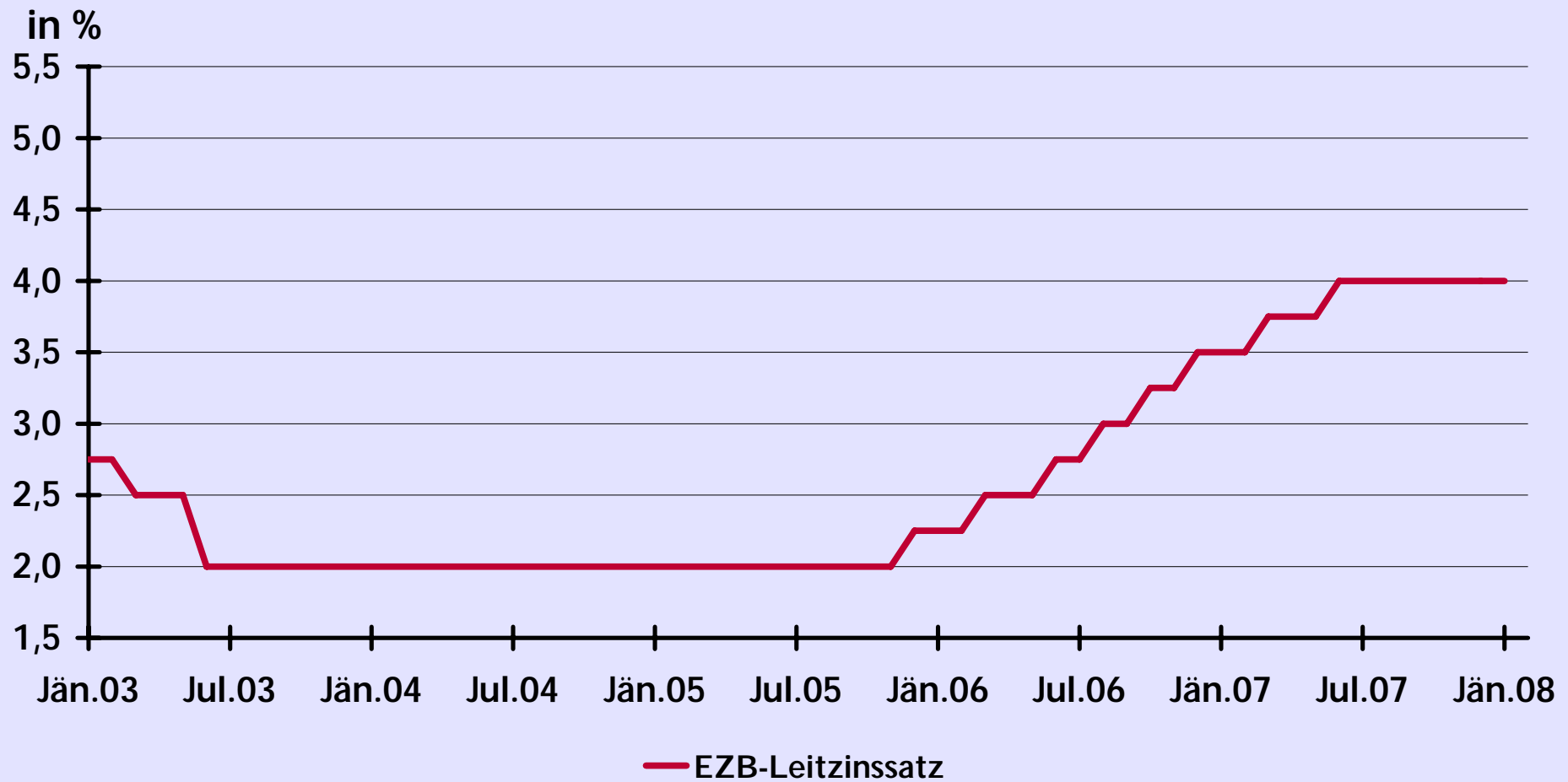
Pressekonferenz

28. März 2008

Mag. Dr. Peter Zöllner
Mitglied des Direktoriums

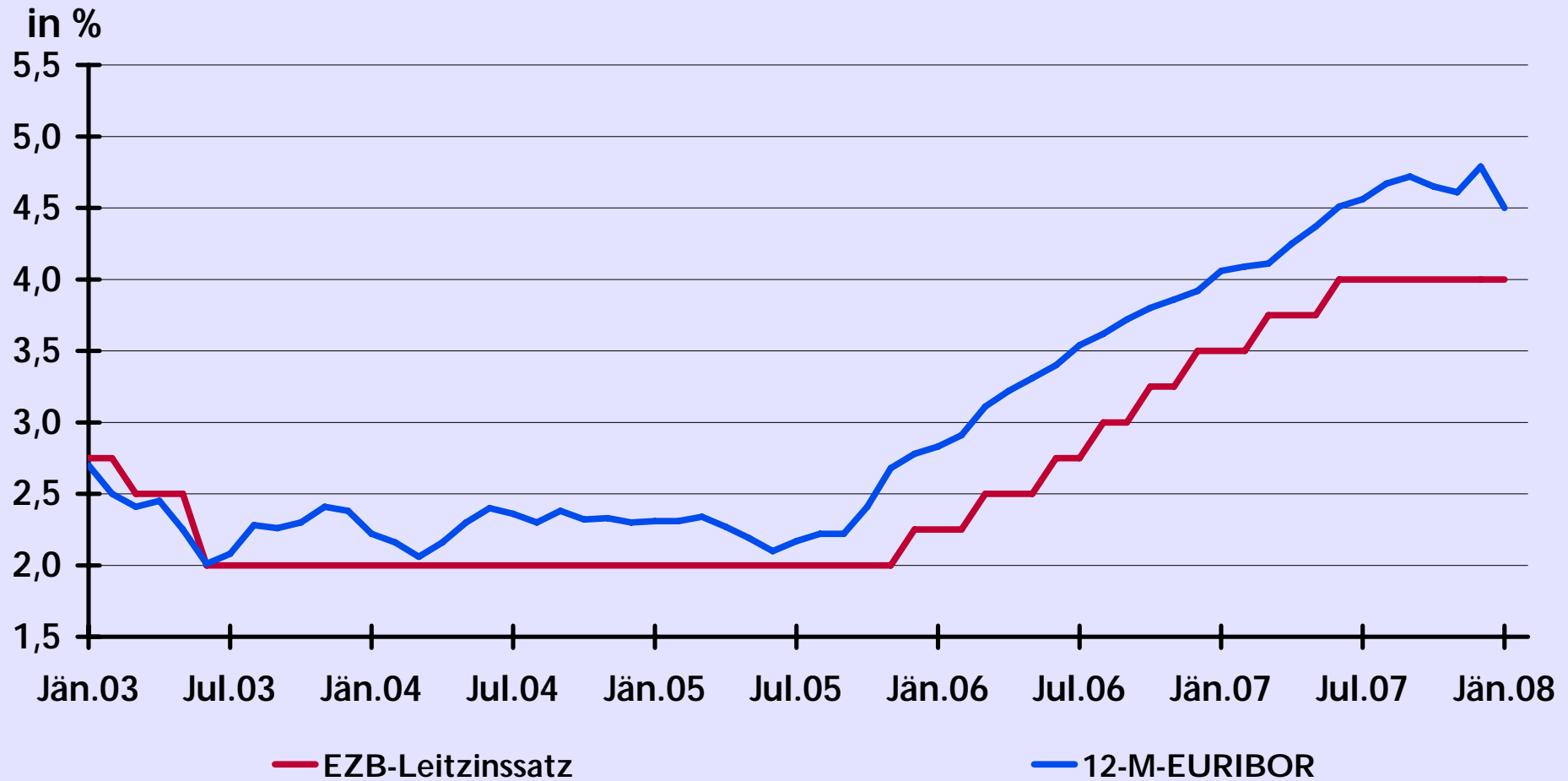
Mag. Dr. Aurel Schubert
Direktor der Hauptabteilung Statistik

EZB-Leitzinssatz wurde 2007 zwei Mal angehoben



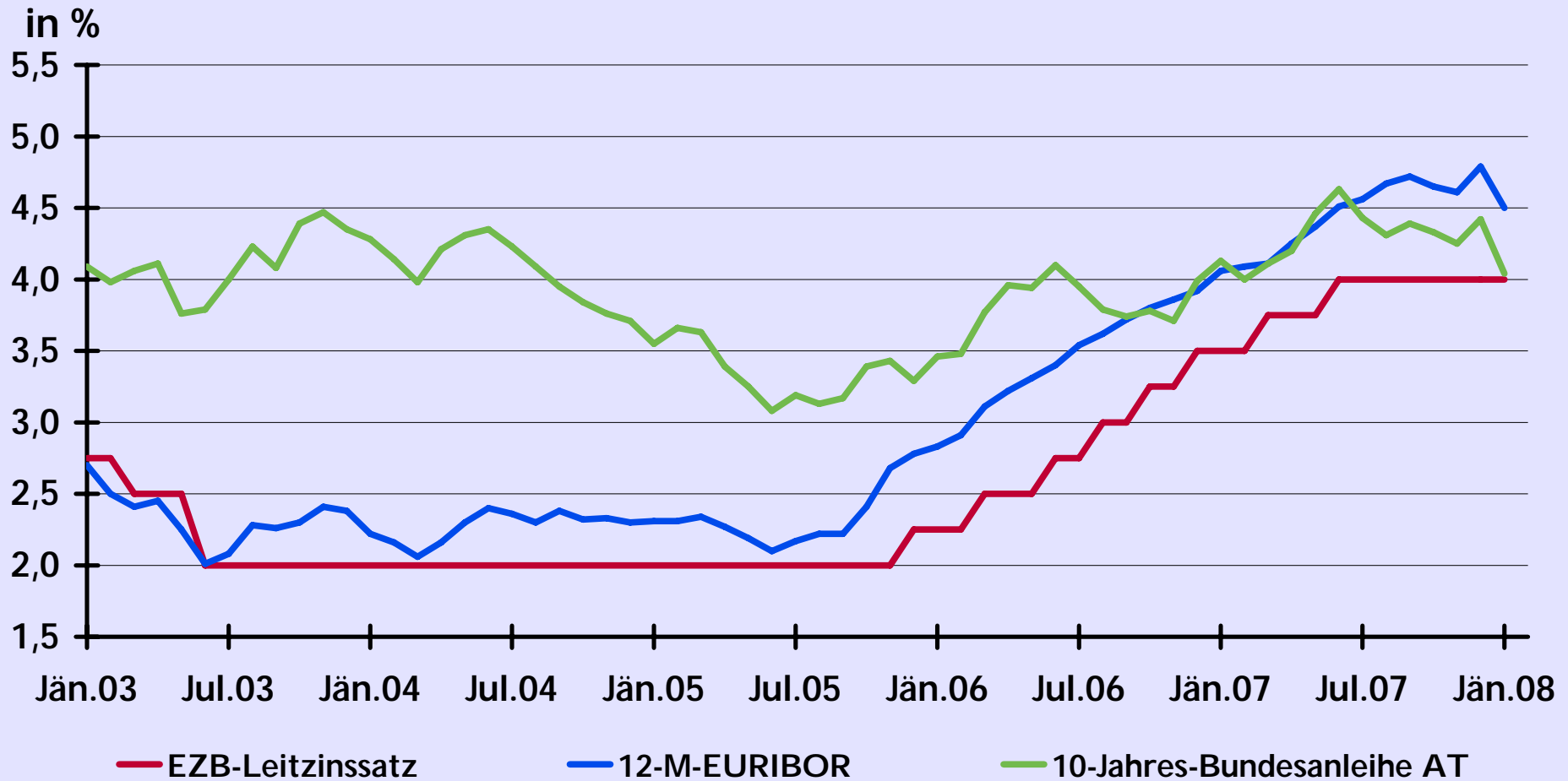
Quelle: OeNB (EZB-Zinssatzstatistik).

Geldmarktsätze stiegen aufgrund der Finanzkrise 2007 in stärkerem Ausmaß



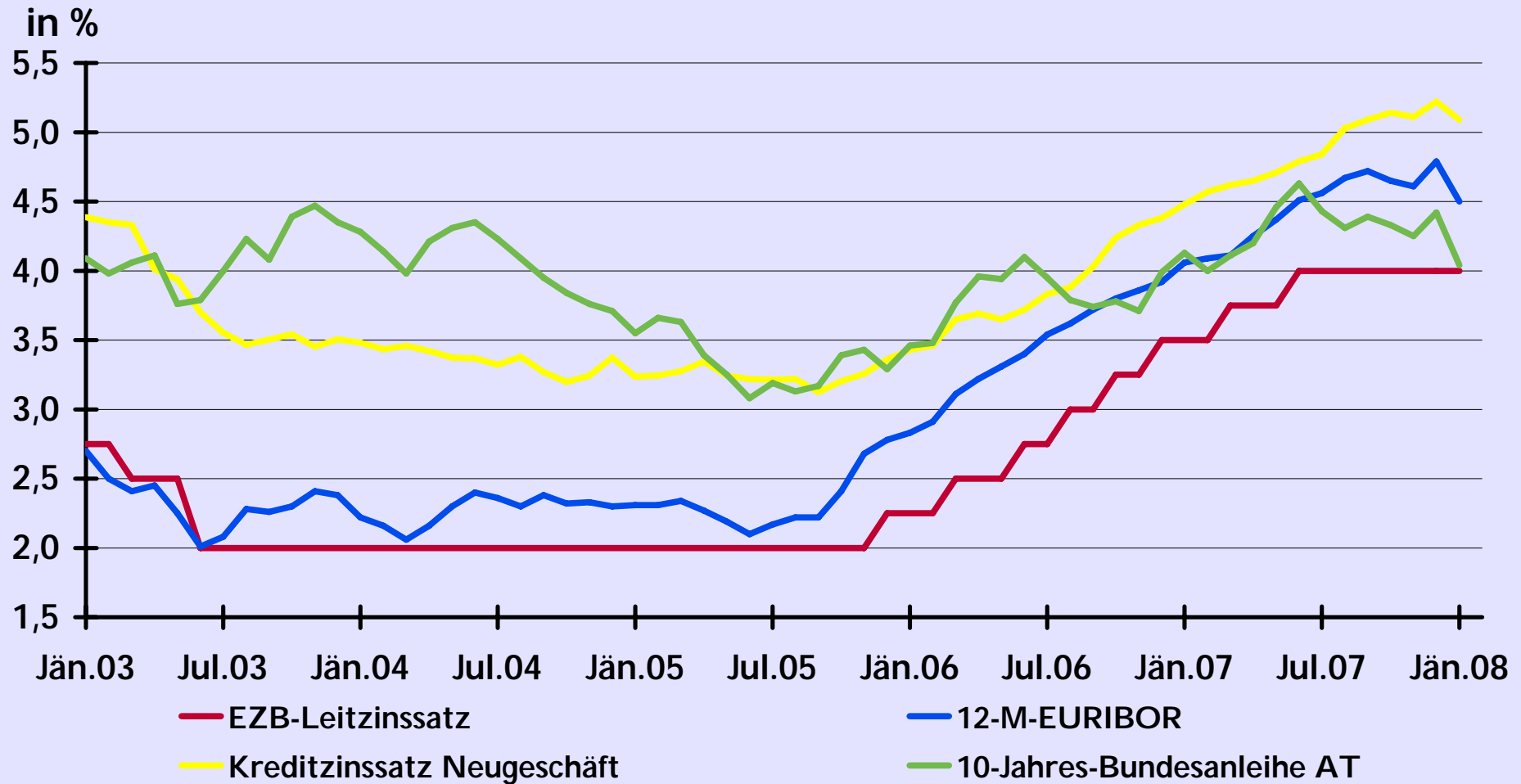
Quelle: OeNB (EZB-Zinssatzstatistik).

Rendite der langfristigen Bundesanleihe sank nach Anstiegen im ersten Halbjahr 2007 im zweiten Halbjahr deutlich



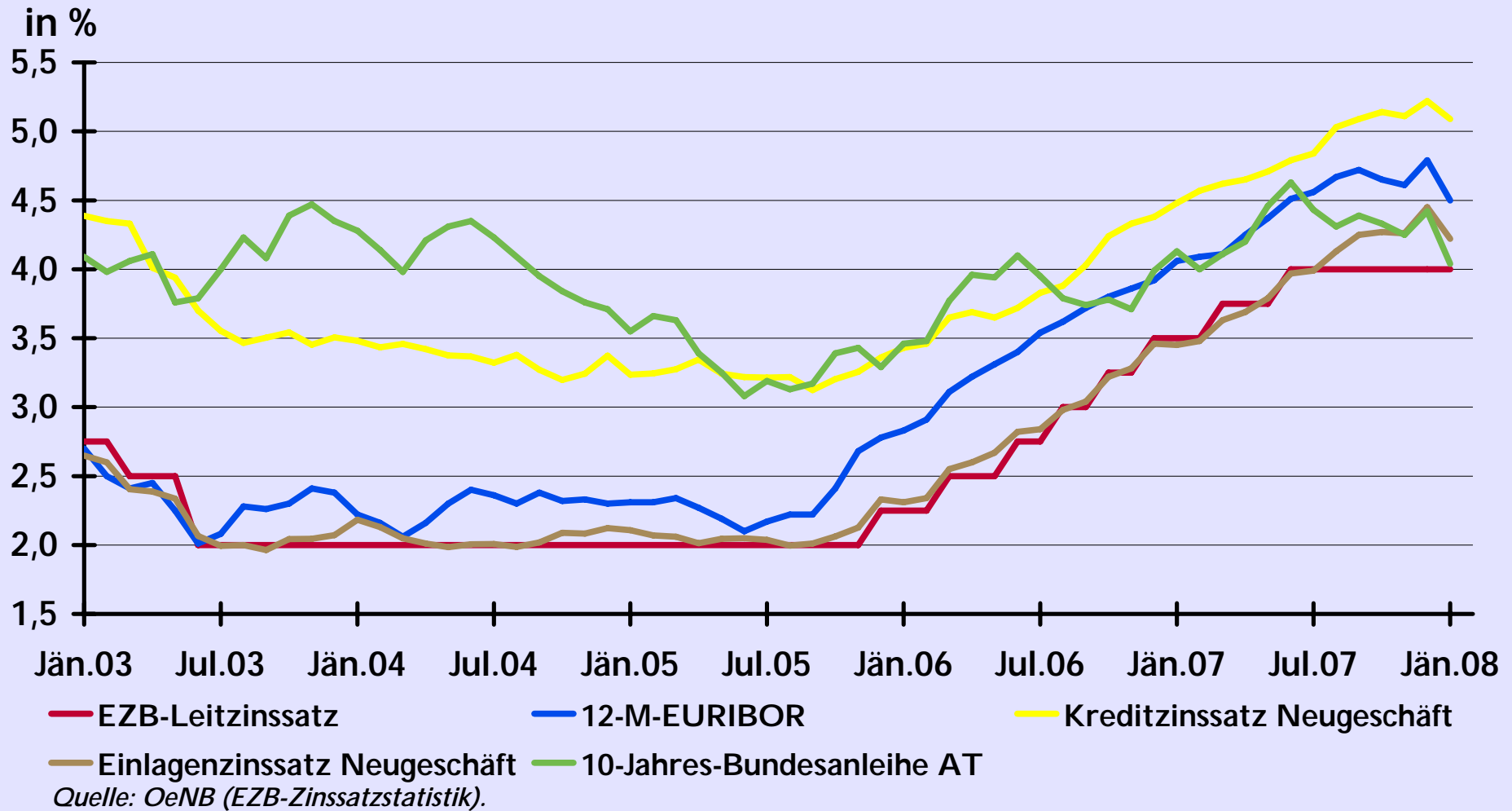
Quelle: OeNB (EZB-Zinssatzstatistik).

Neu vergebene Kreditzinssätze stiegen 2007 erneut deutlich

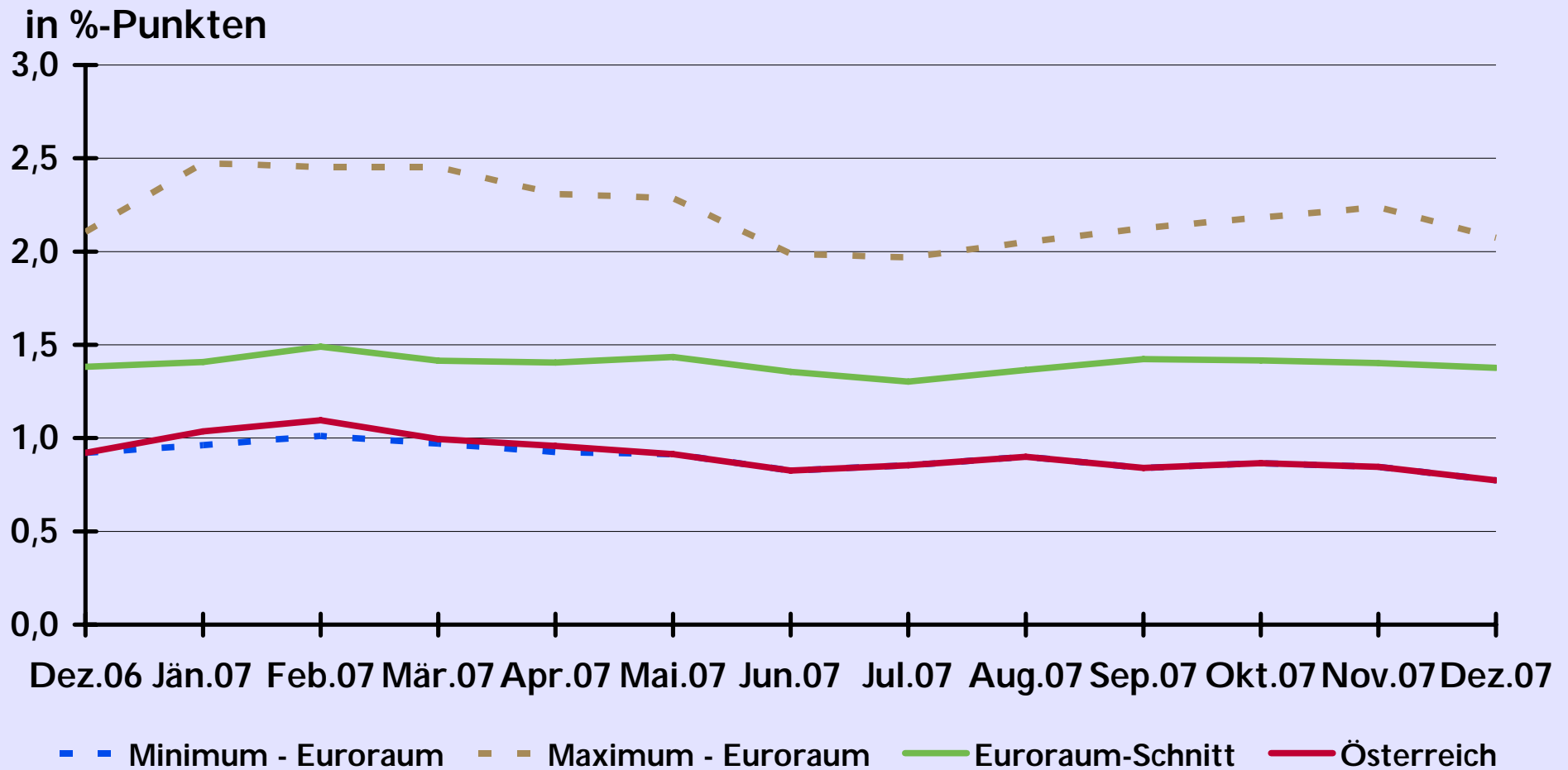


Quelle: OeNB (EZB-Zinssatzstatistik).

Neu vergebene Einlagenzinssätze stiegen stärker als Geldmarktsätze und Kreditzinssätze

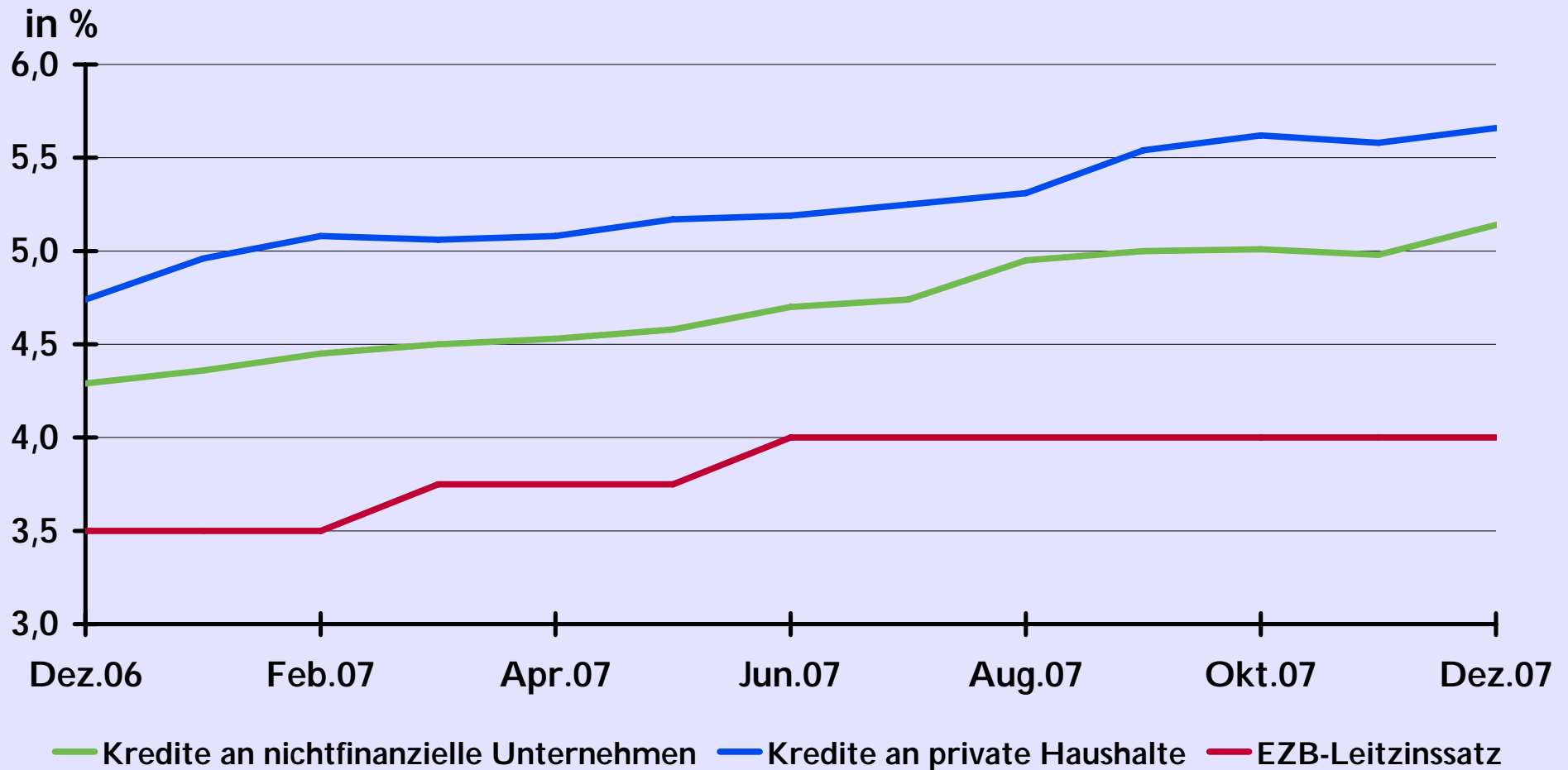


Neugeschäftsspanne in Österreich war Dezember 2007 die niedrigste im Euroraum



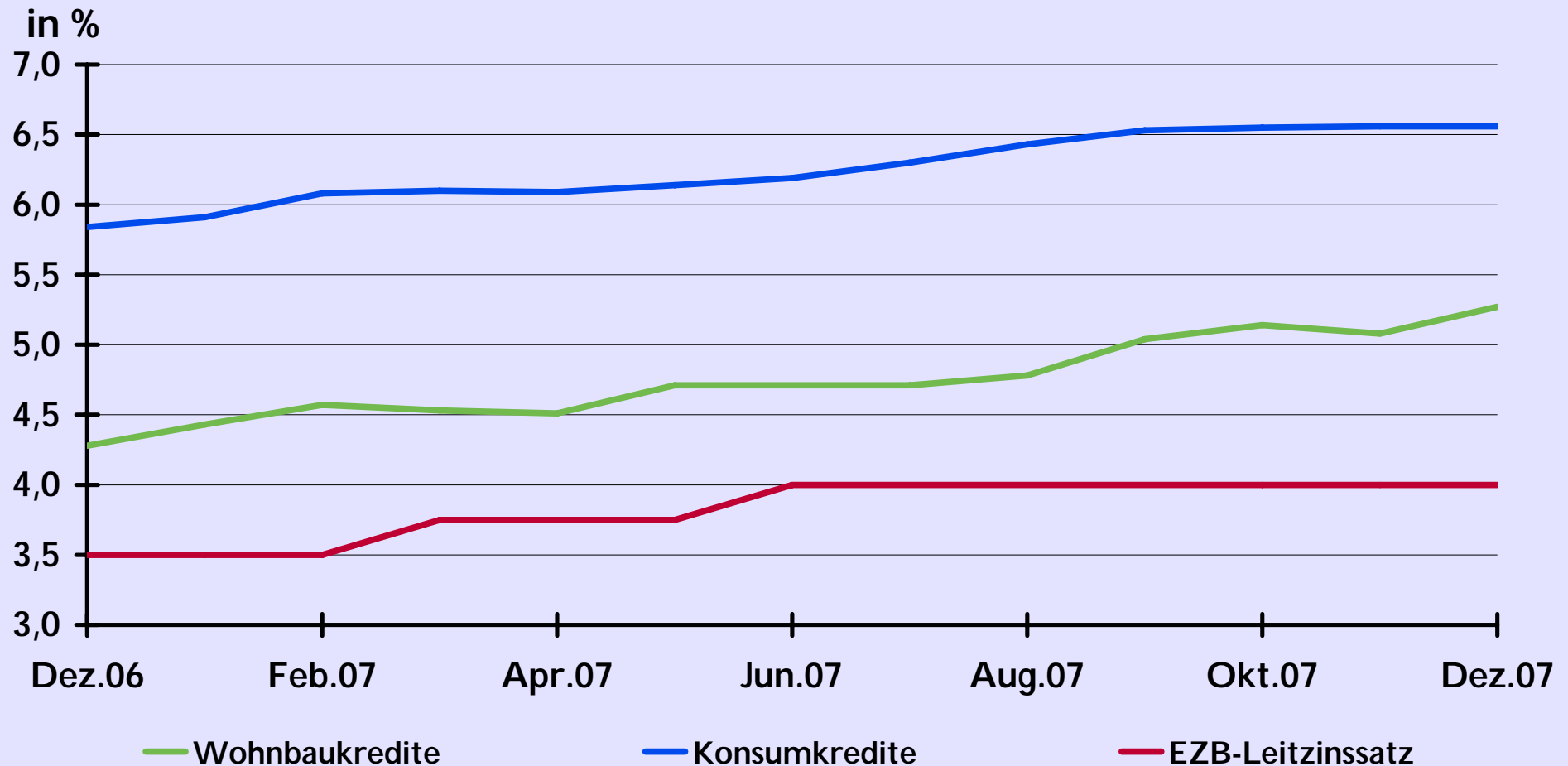
Quelle: OeNB (EZB-Zinssatzstatistik).

Kreditzinssätze stiegen im Neugeschäft bei privaten Haushalten 2007 geringfügig stärker als bei Unternehmen



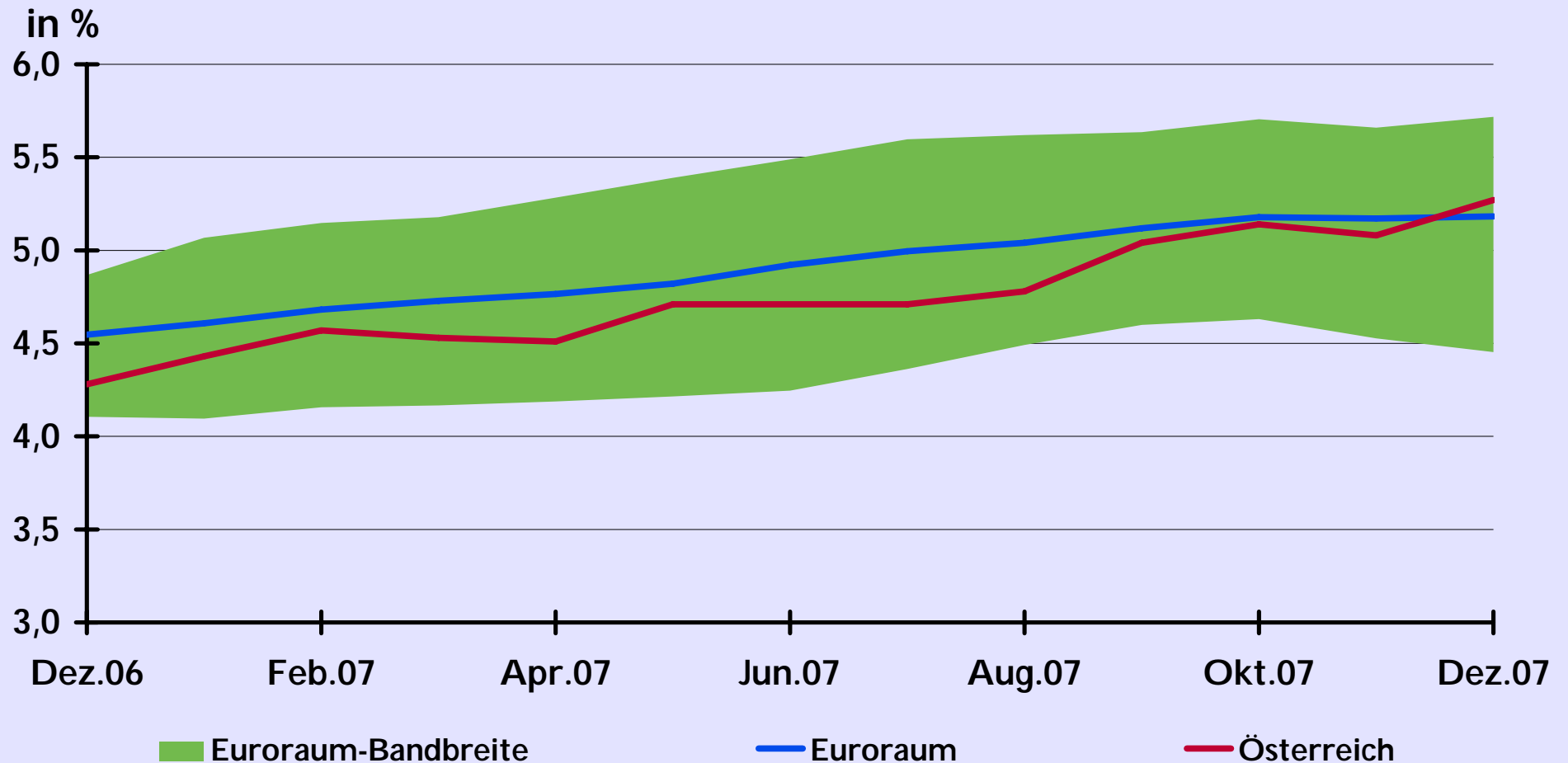
Quelle: OeNB (EZB-Zinssatzstatistik).

Zinssätze für neu vergebene Wohnbaukredite stiegen 2007 - nach moderateren Anstiegen der letzten Jahre - kräftig



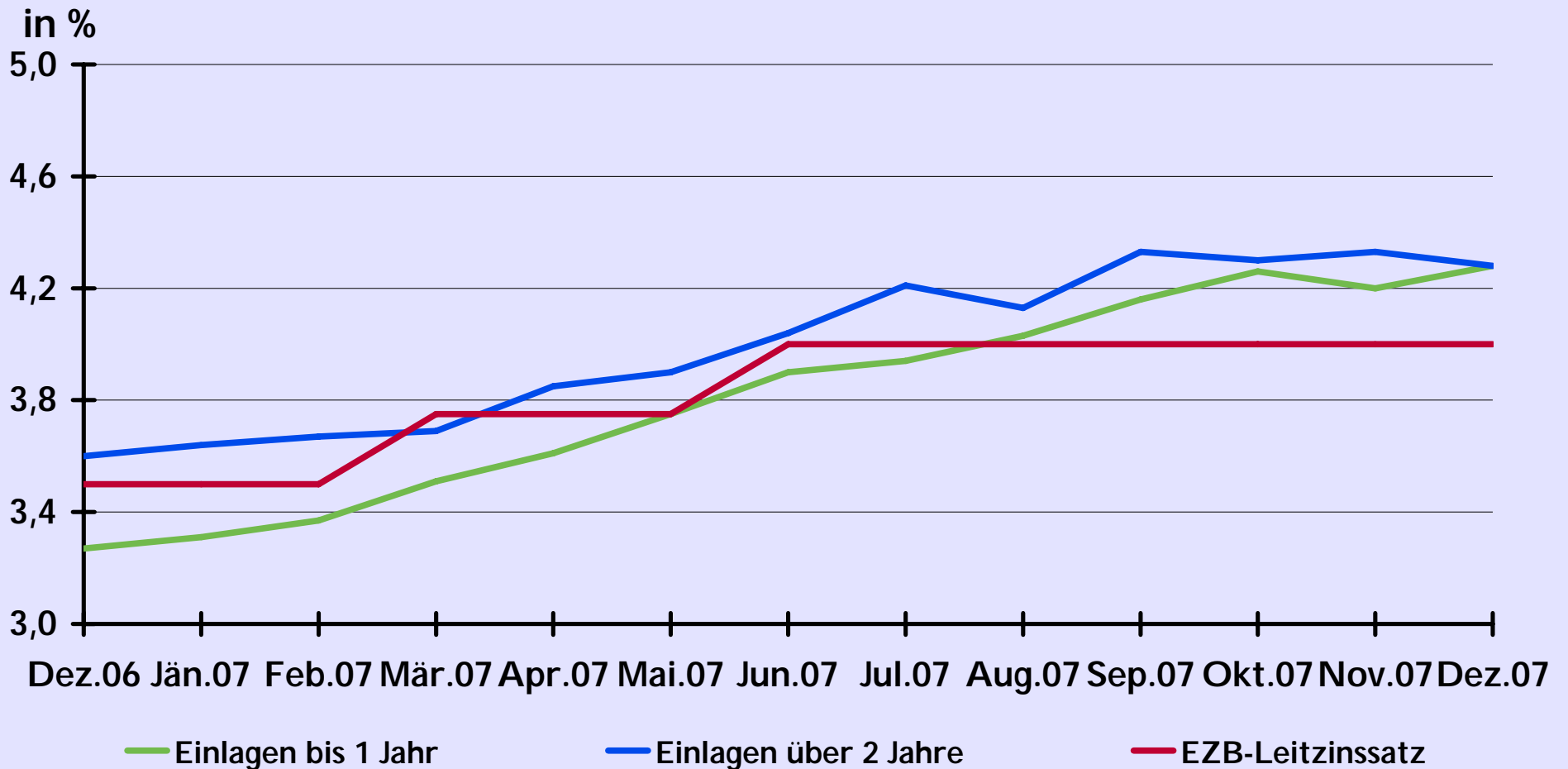
Quelle: OeNB (EZB-Zinssatzstatistik).

Zinssatz für in Österreich neu vergebene Wohnbaukredite stieg Ende 2007 über den Euroraum-Durchschnittswert



Quelle: OeNB (EZB-Zinssatzstatistik).

Zinssätze für kurzfristige Einlagen von privaten Haushalten stiegen im Neugeschäft deutlich



Quelle: OeNB (EZB-Zinssatzstatistik).

Anteil der variabel und kurzfristig¹ fix verzinsten Kredite am gesamten Neugeschäft in Österreich höher als im Euroraum-Durchschnitt in %

Stand Ende Dez. 07	Österreich	Euroraum	Minimum ²	Maximum ³
Kredite an private Haushalte				
für Konsumzwecke	88,7	32,3	8,2	100,0
für Wohnbau	66,5	40,5	11,6	98,6
für sonstige Zwecke	96,0	80,0	12,6	100,0
Kredite an nichtfinanzielle Unternehmen				
Volumen bis 1 Mio EUR	93,9	84,6	33,2	98,0
Volumen über 1 Mio EUR	96,6	87,1	79,8	100,0
Insgesamt	94,1	78,6	48,5	98,7

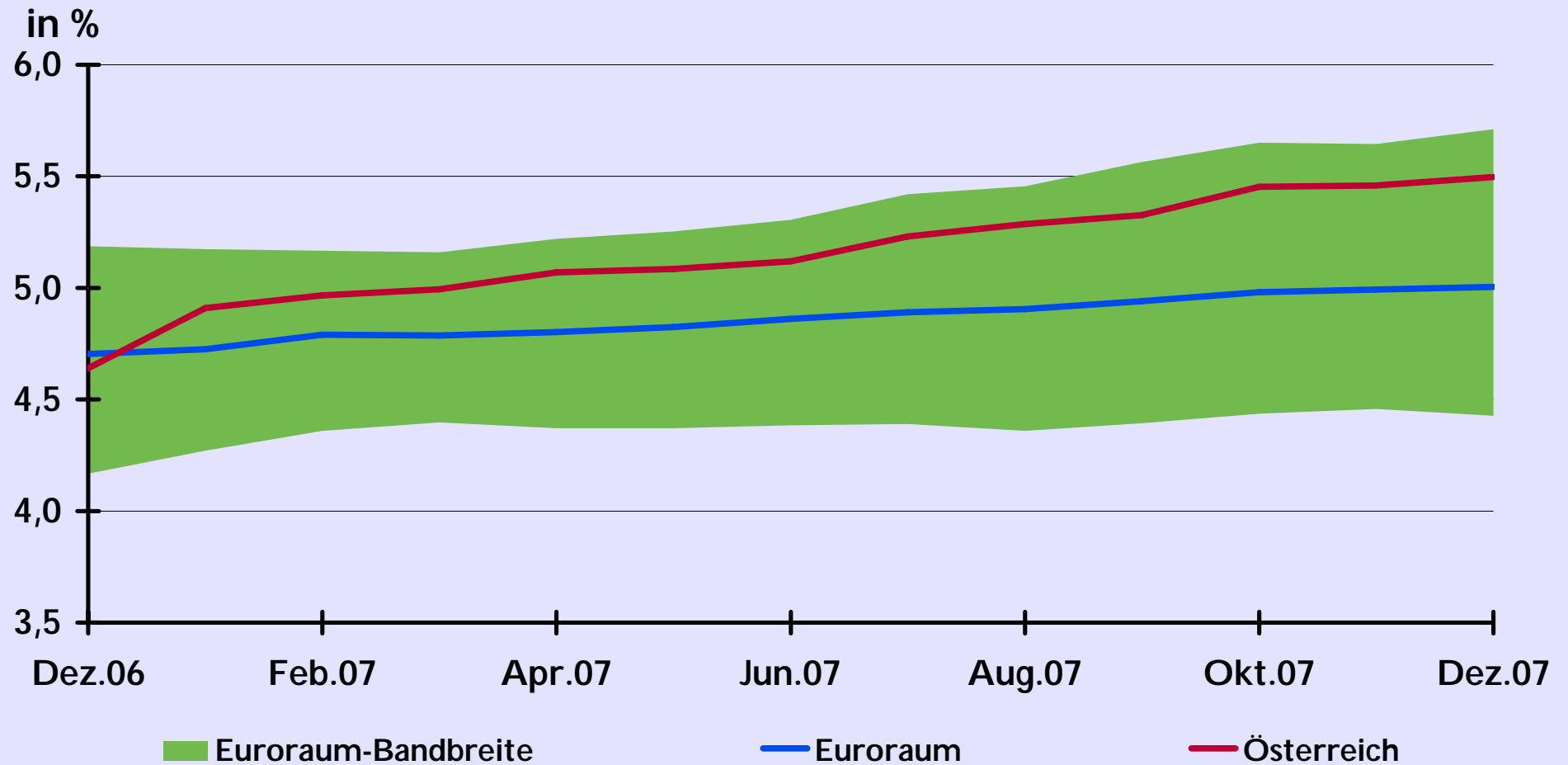
¹ Bis 1 Jahr, Klassifikation nach anfänglicher Zinsbindung.

² Länderwert, der den niedrigsten Anteil im Euroraum repräsentiert.

³ Länderwert, der den höchsten Anteil im Euroraum repräsentiert.

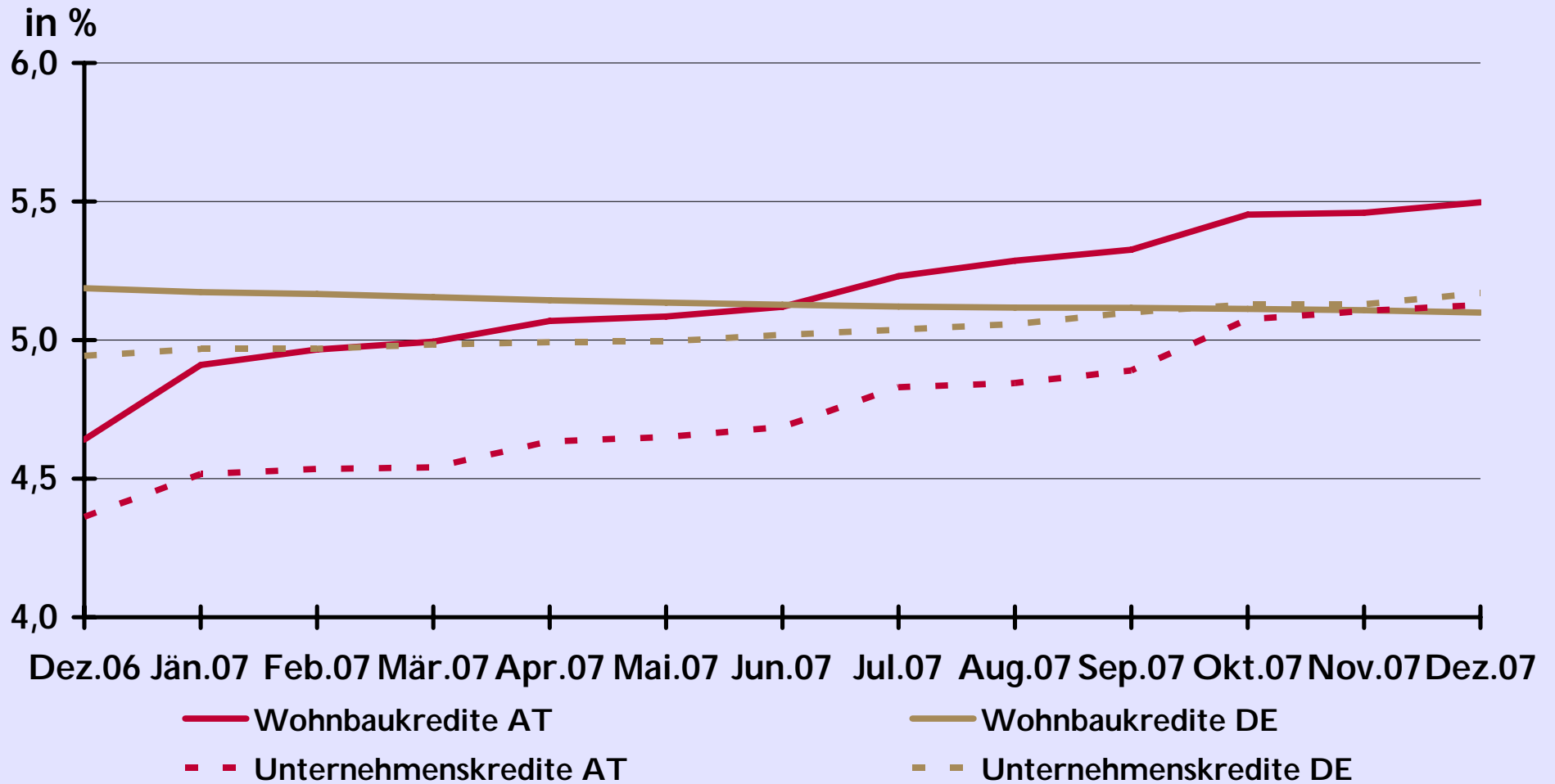
Quelle: OeNB (EZB-Zinssatzstatistik).

Gesamtbestand - Zinssätze für Wohnbaukredite (über 5 Jahre) in Österreich deutlich höher als im Euroraum-Schnitt



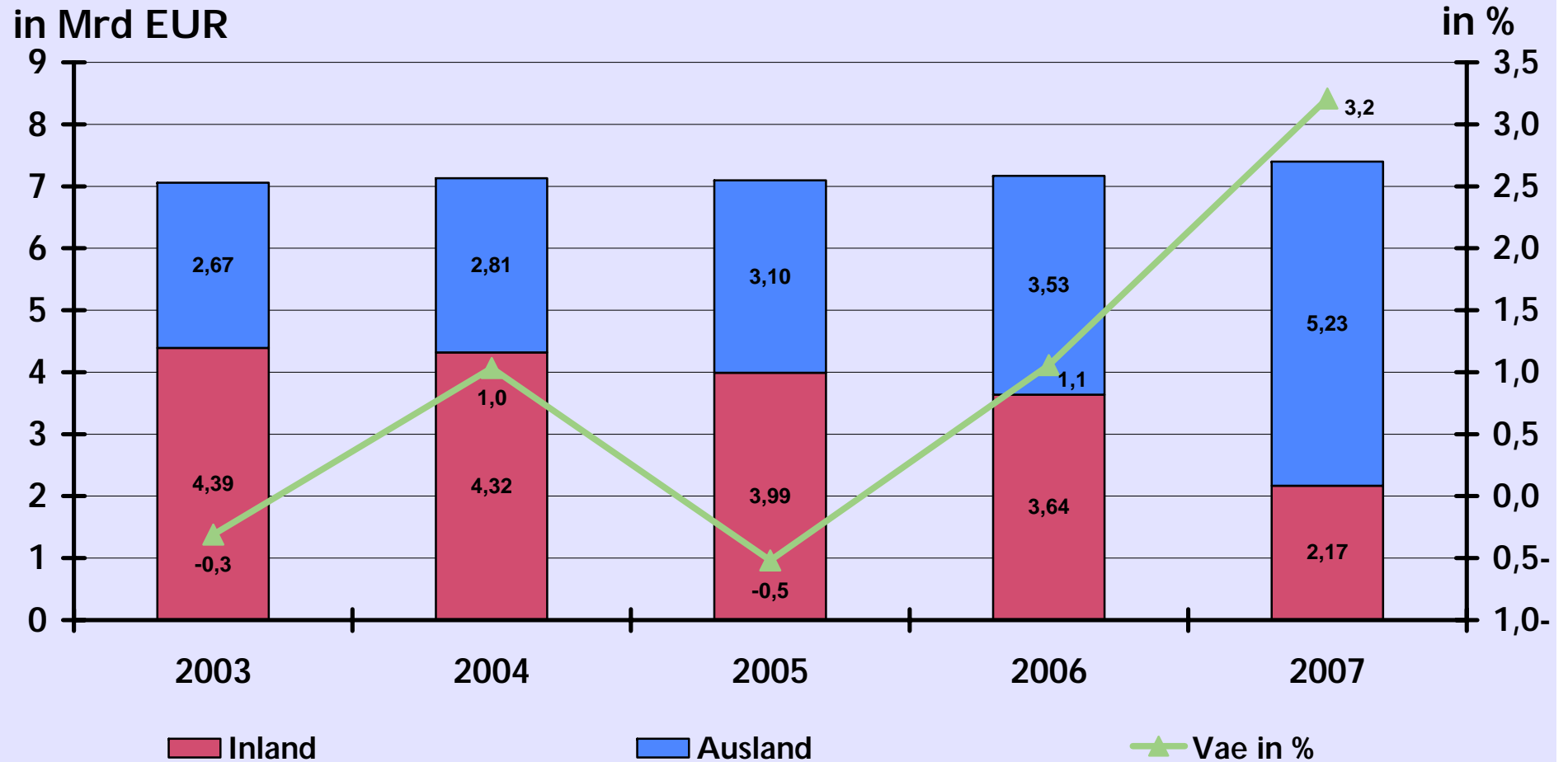
Quelle: OeNB (EZB-Zinssatzstatistik).

Gesamtbestand (jeweils über 5 Jahre Laufzeit) - Zinssätze in Österreich stiegen 2007 deutlich stärker als in Deutschland



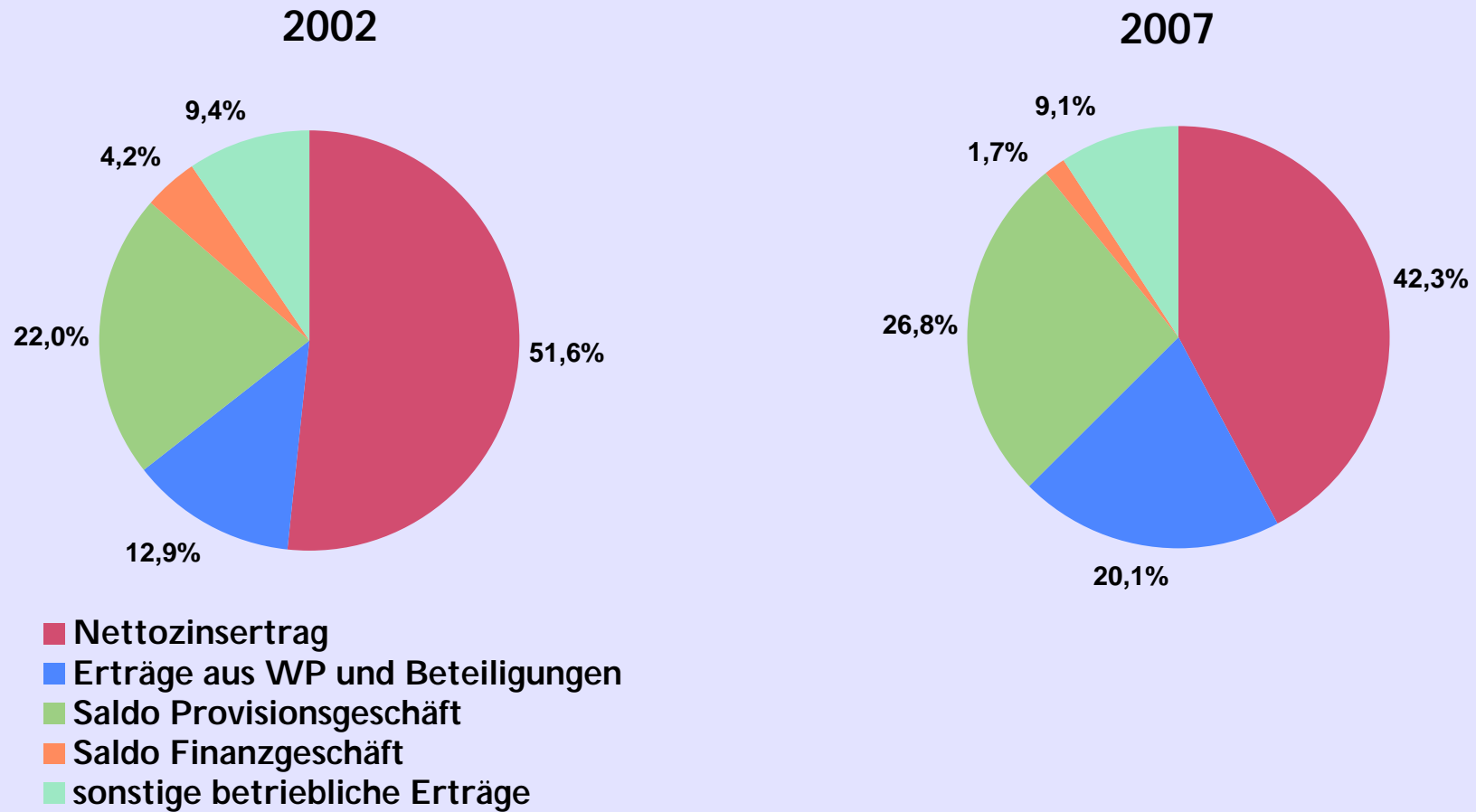
Quelle: OeNB (EZB-Zinssatzstatistik).

Nettozinsenertrag wurde zu 70% im Ausland erwirtschaftet



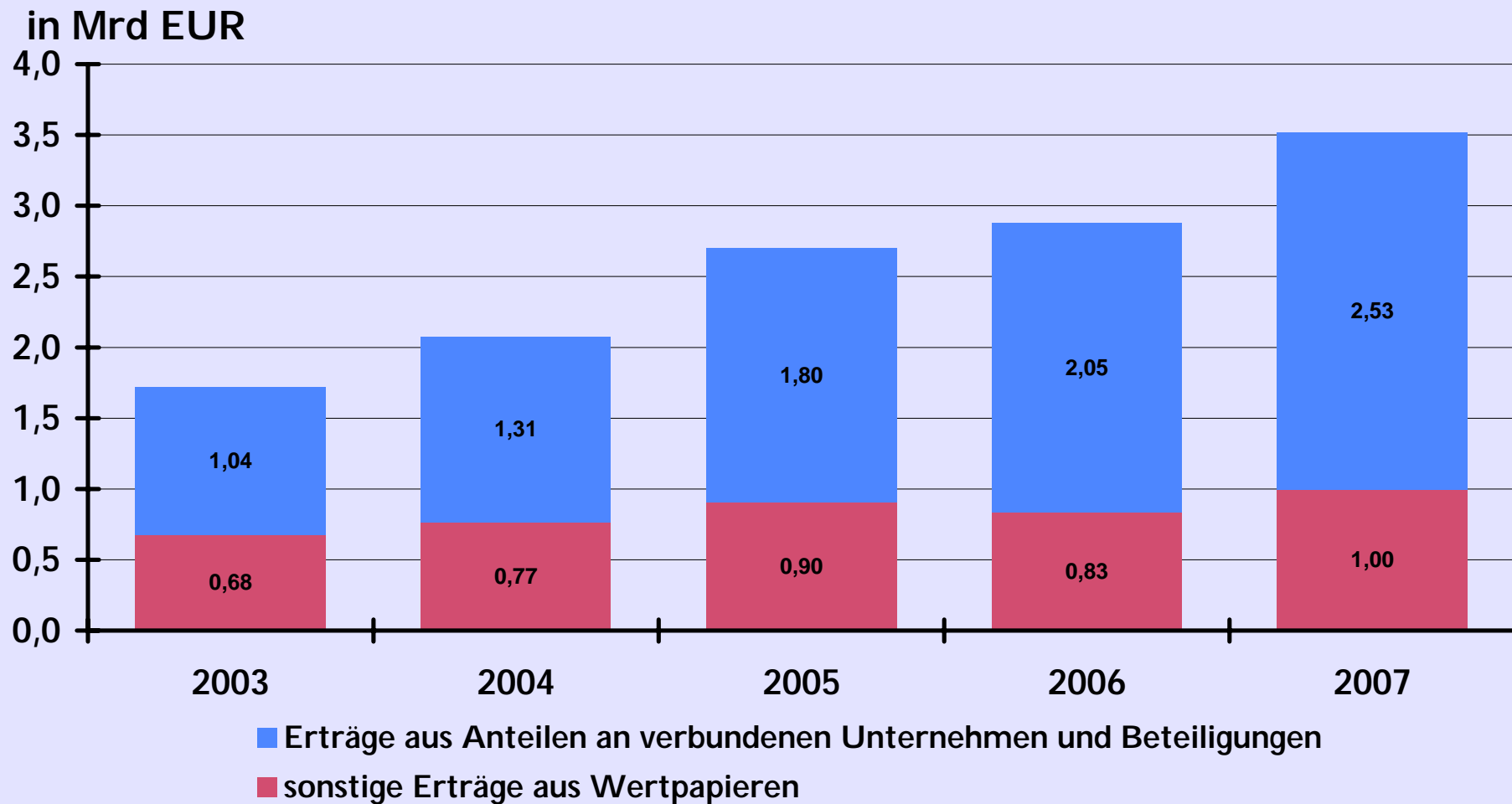
Quelle: OeNB (Erfolgsausweis).

Nettozinsertrag verlor an Bedeutung



Quelle: OeNB (Erfolgsausweis).

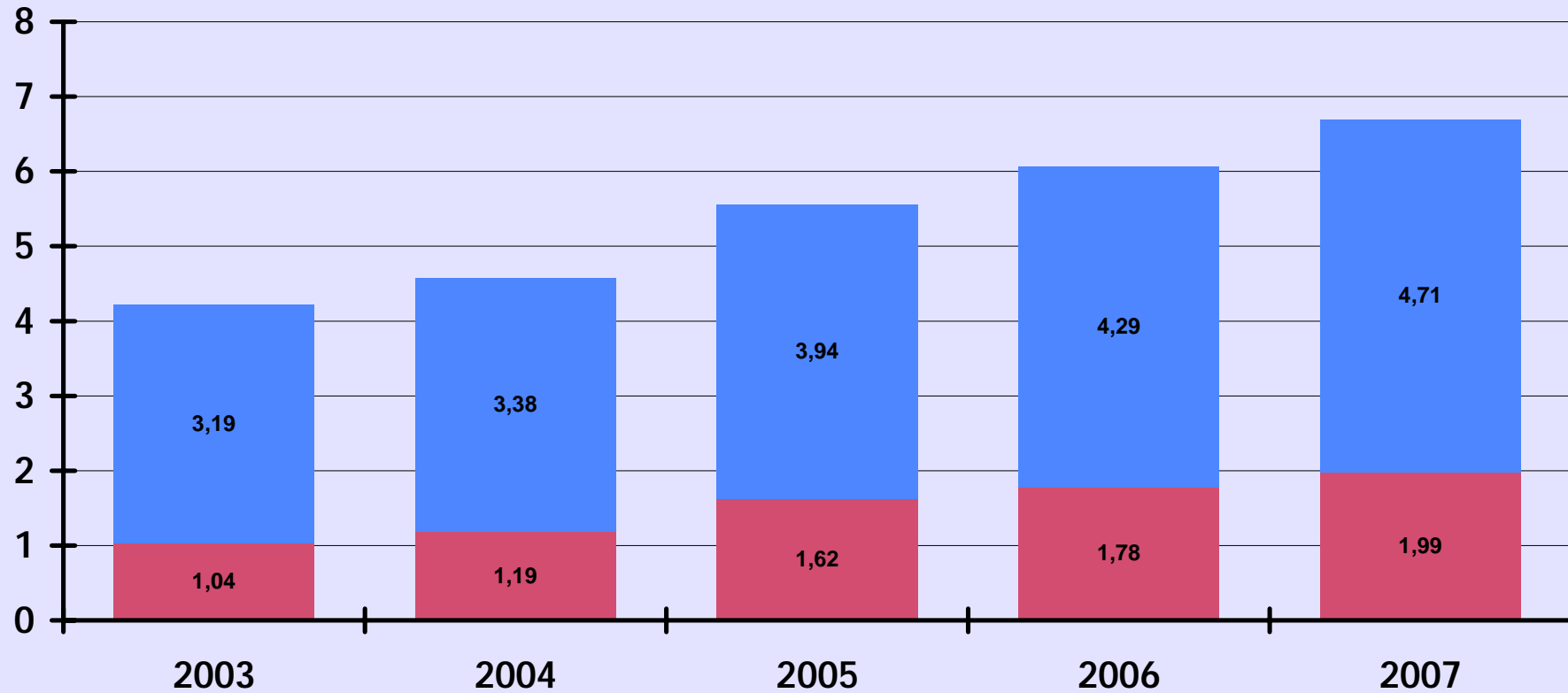
Erträge aus dem Beteiligungsgeschäft stärkten die Betriebserträge



Quelle: OeNB (Erfolgsausweis).

Wertpapiertransaktionen stützten Provisionserträge

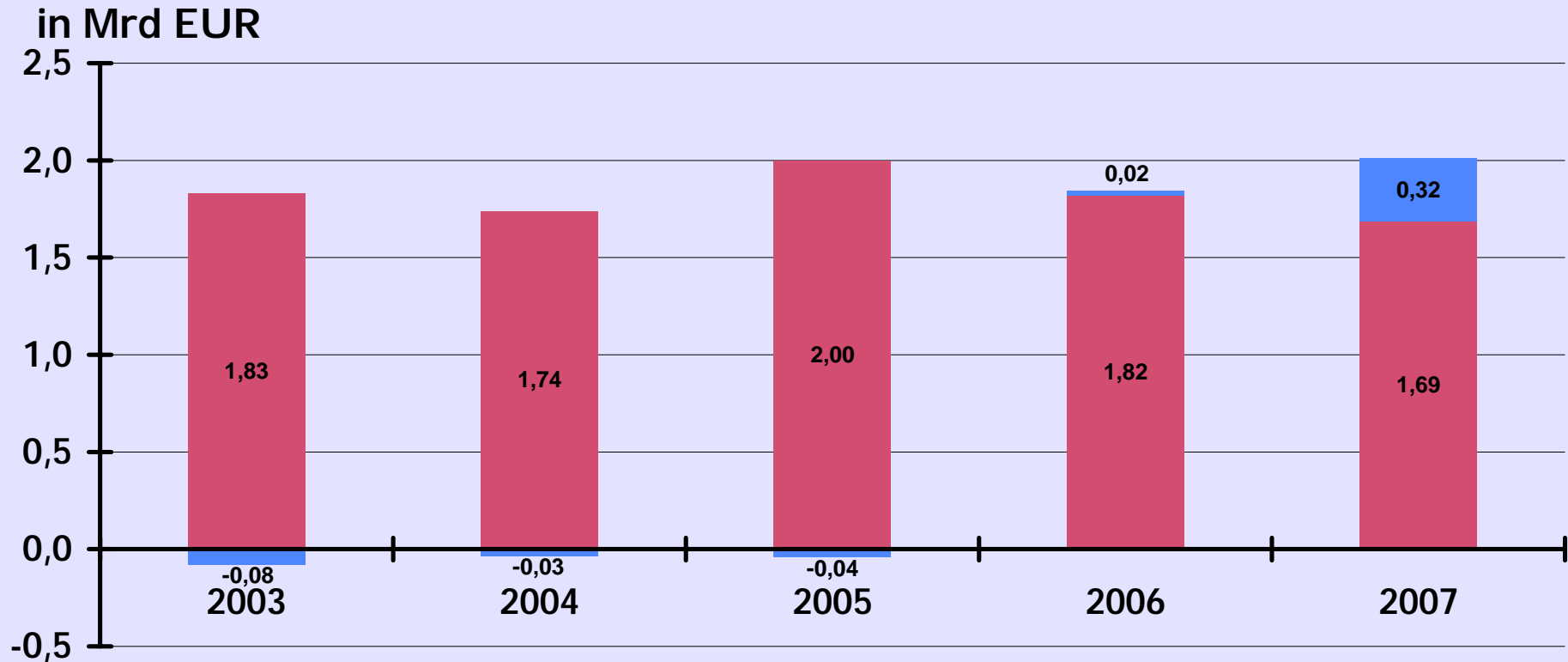
in Mrd EUR



■ Saldo Provisionserträge aus dem Wertpapiergeschäft ■ Summe Salden restliche Provisionserträge

Quelle: OeNB (Erfolgsausweis).

Erhöhter Wertberichtigungsbedarf im WP-Geschäft

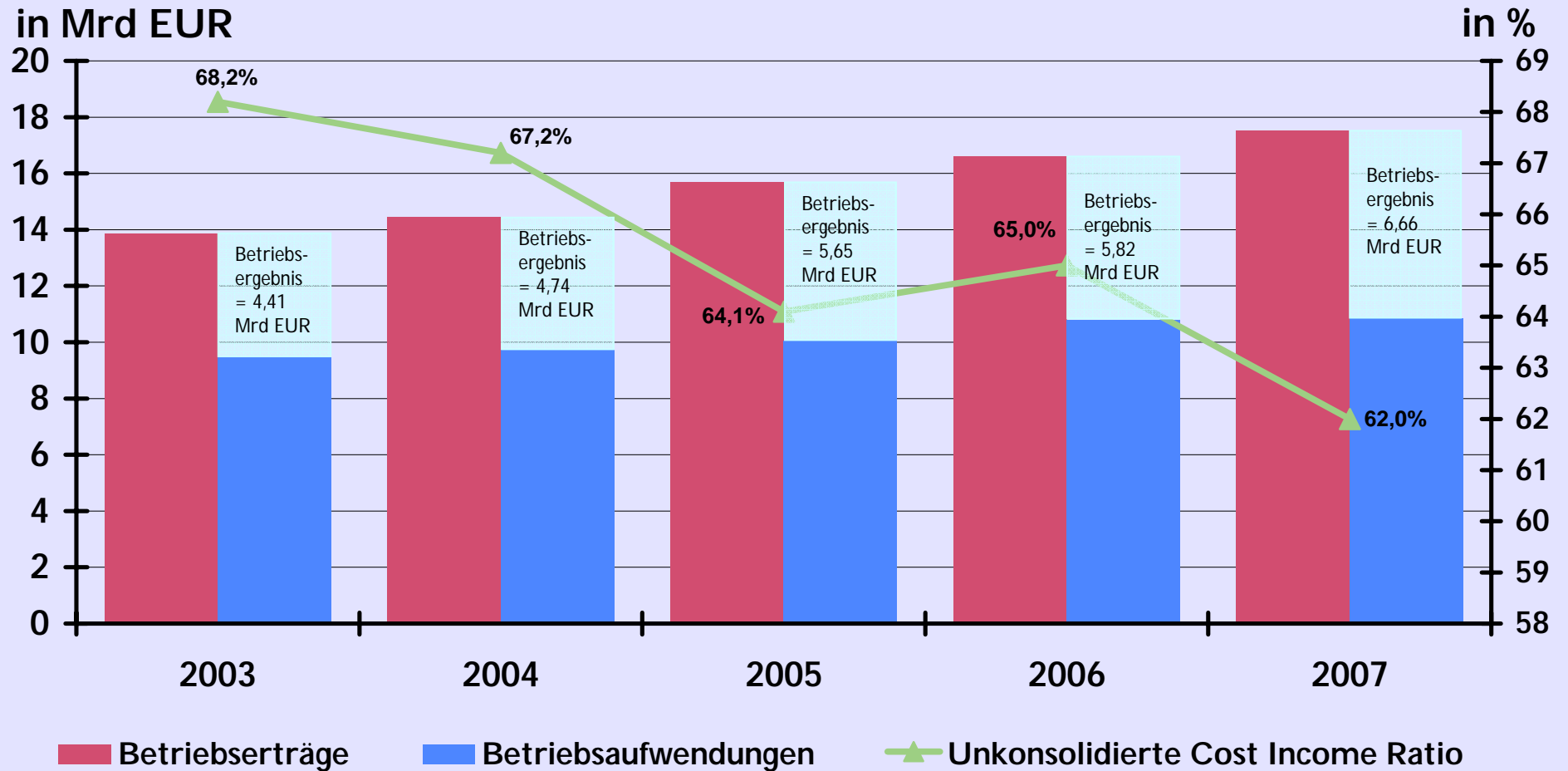


■ Saldo Wertberichtigungen für Wertpapiere des Umlaufvermögens

■ Summe Saldo restliche Wertberichtigungen (z.B. auf Forderungen an Kunden, Kreditinstitute, etc., ausgenommen auf WP des Anlagevermögens und Beteiligungen)

Quelle: OeNB (Erfolgsausweis).

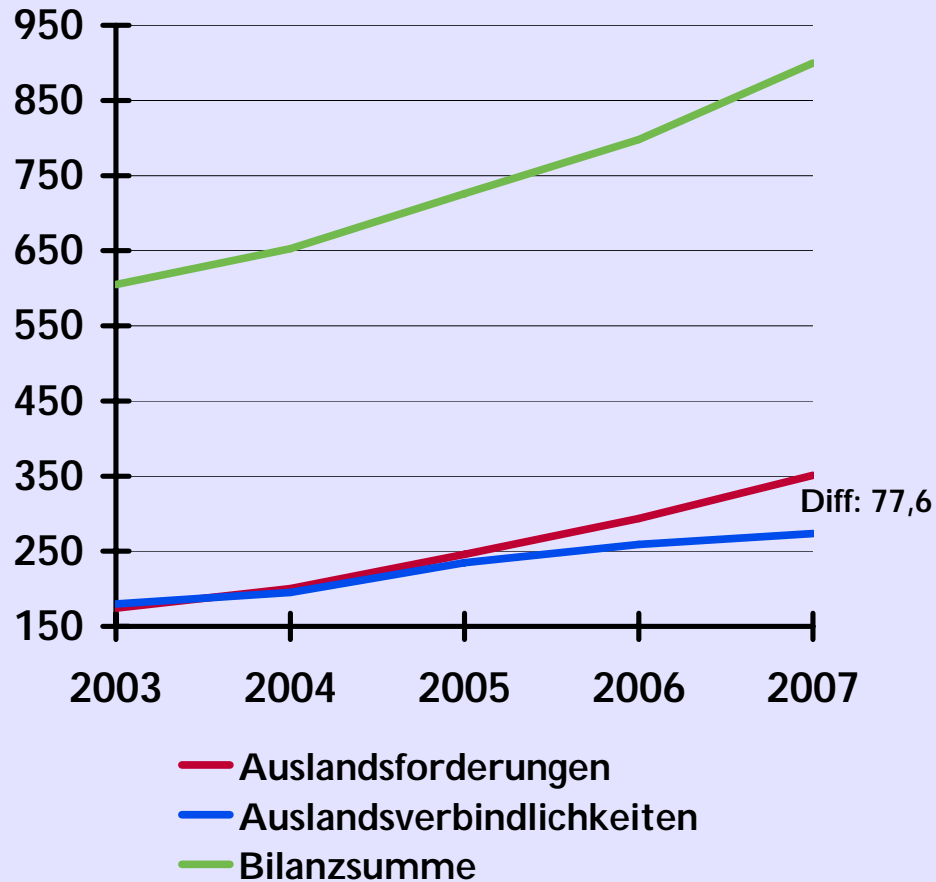
Cost Income Ratio auf historischem Bestwert



Quelle: OeNB (Erfolgsausweis).

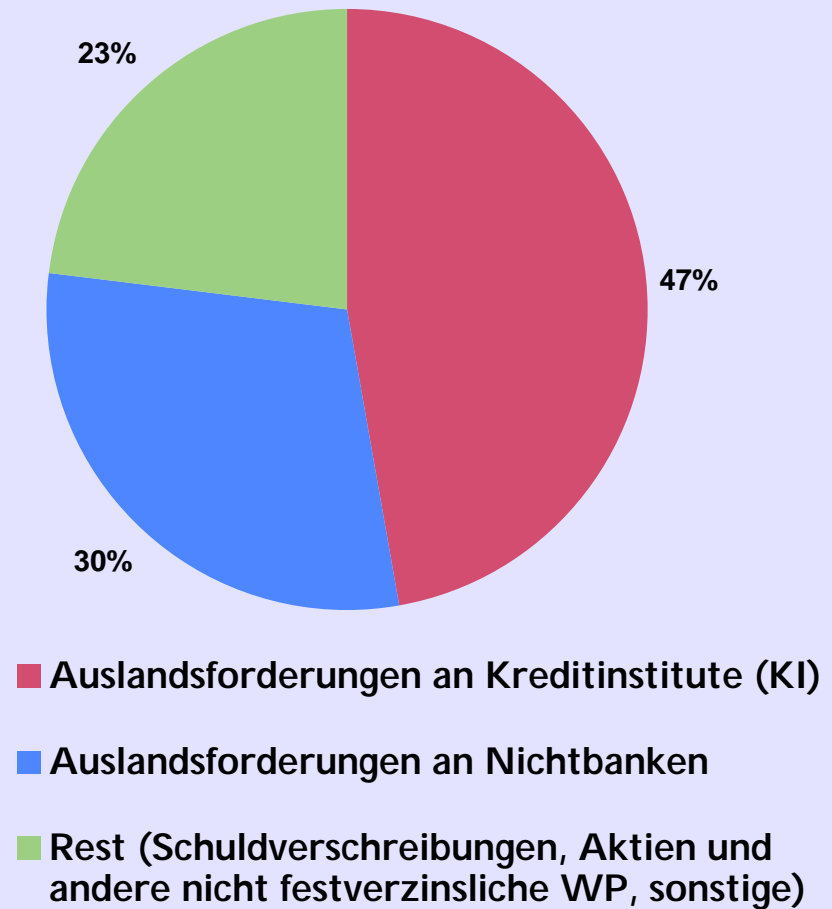
Auslandsforderungen prägen Bilanzsummenwachstum

in Mrd EUR

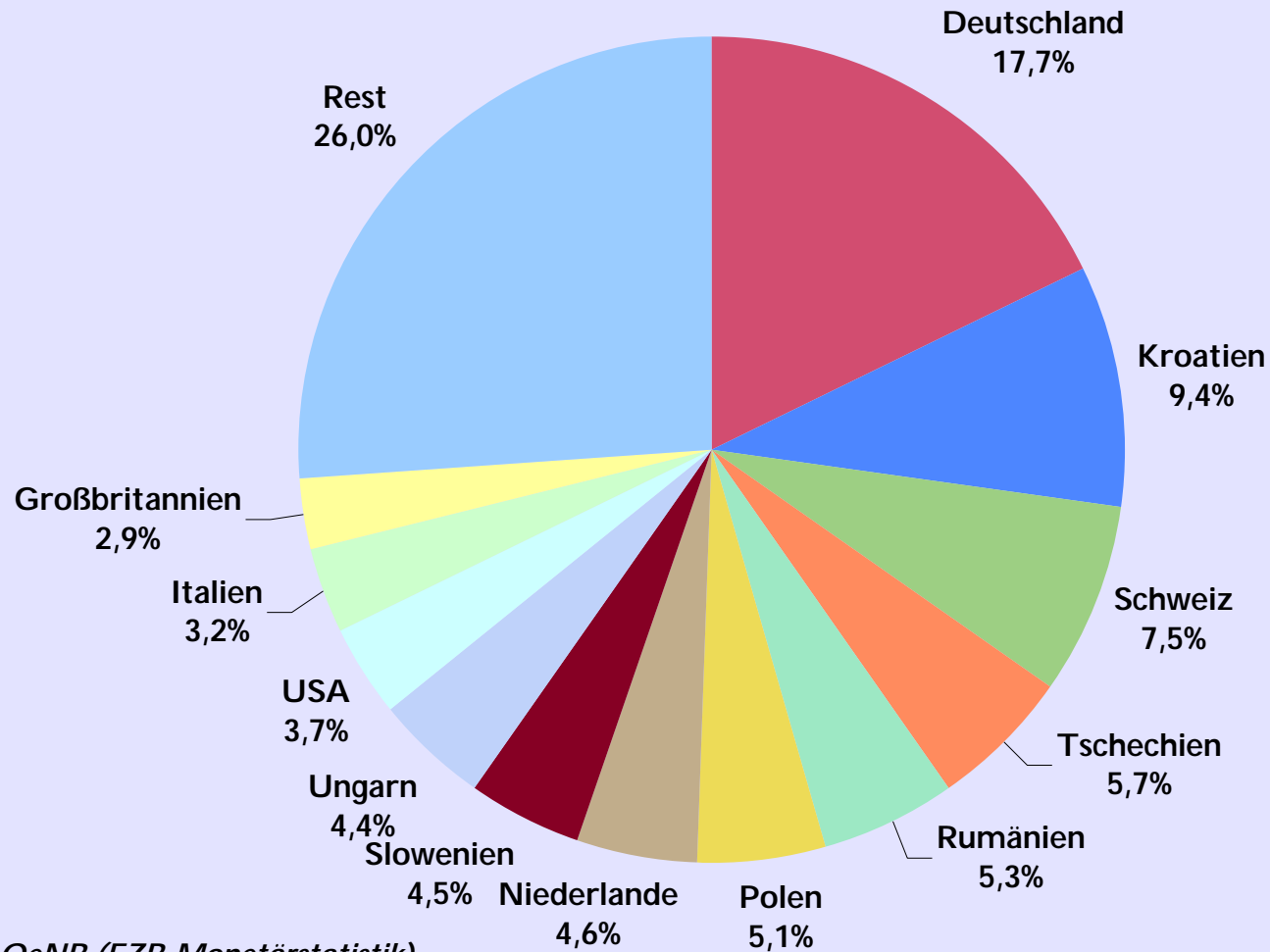


Quelle: OeNB (Vermögensausweis Teil A1a).

Knapp 50% der Auslandsaktiva sind Forderungen an KI

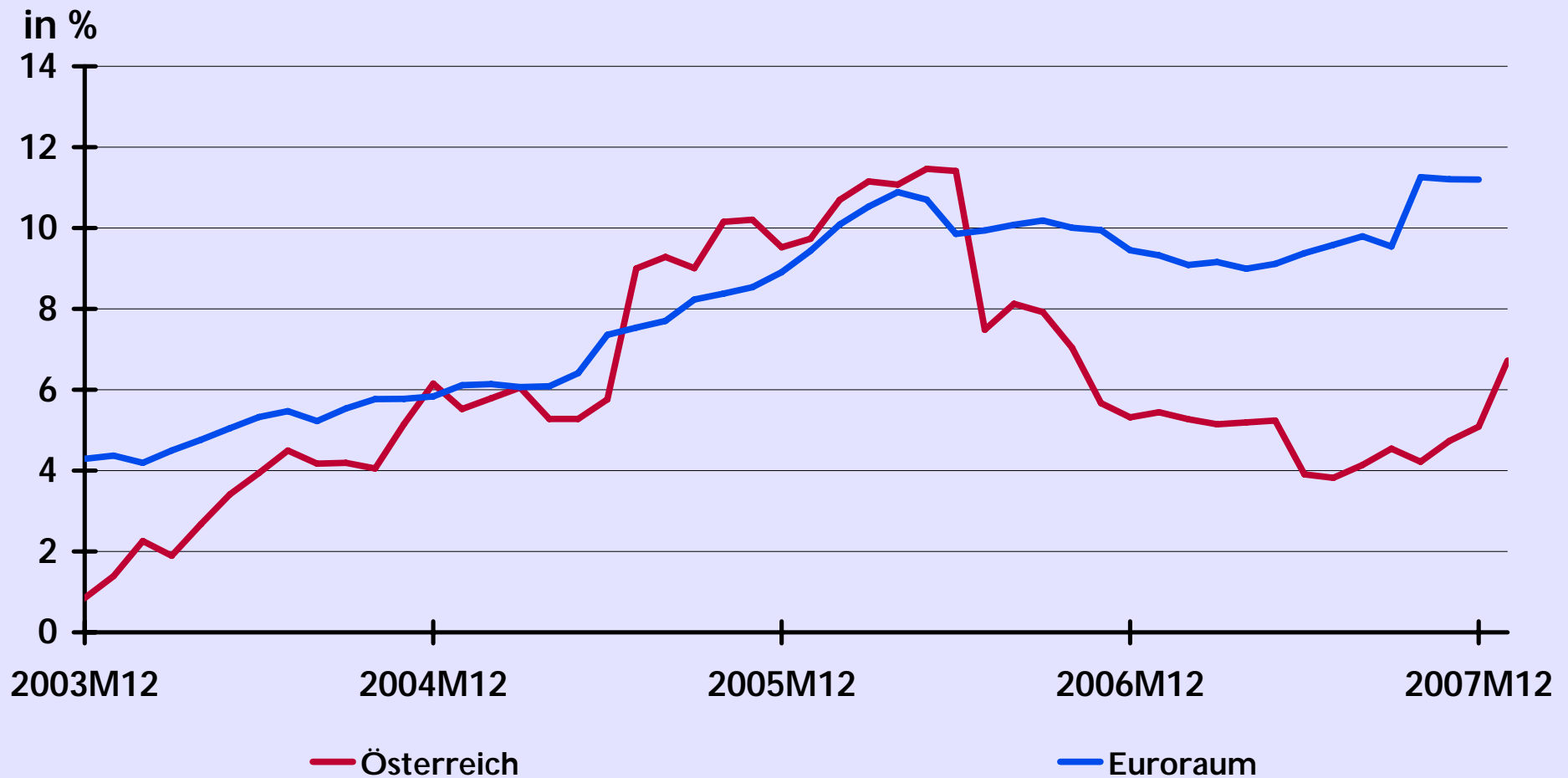


Ausländische Kreditnehmer vorwiegend aus Deutschland



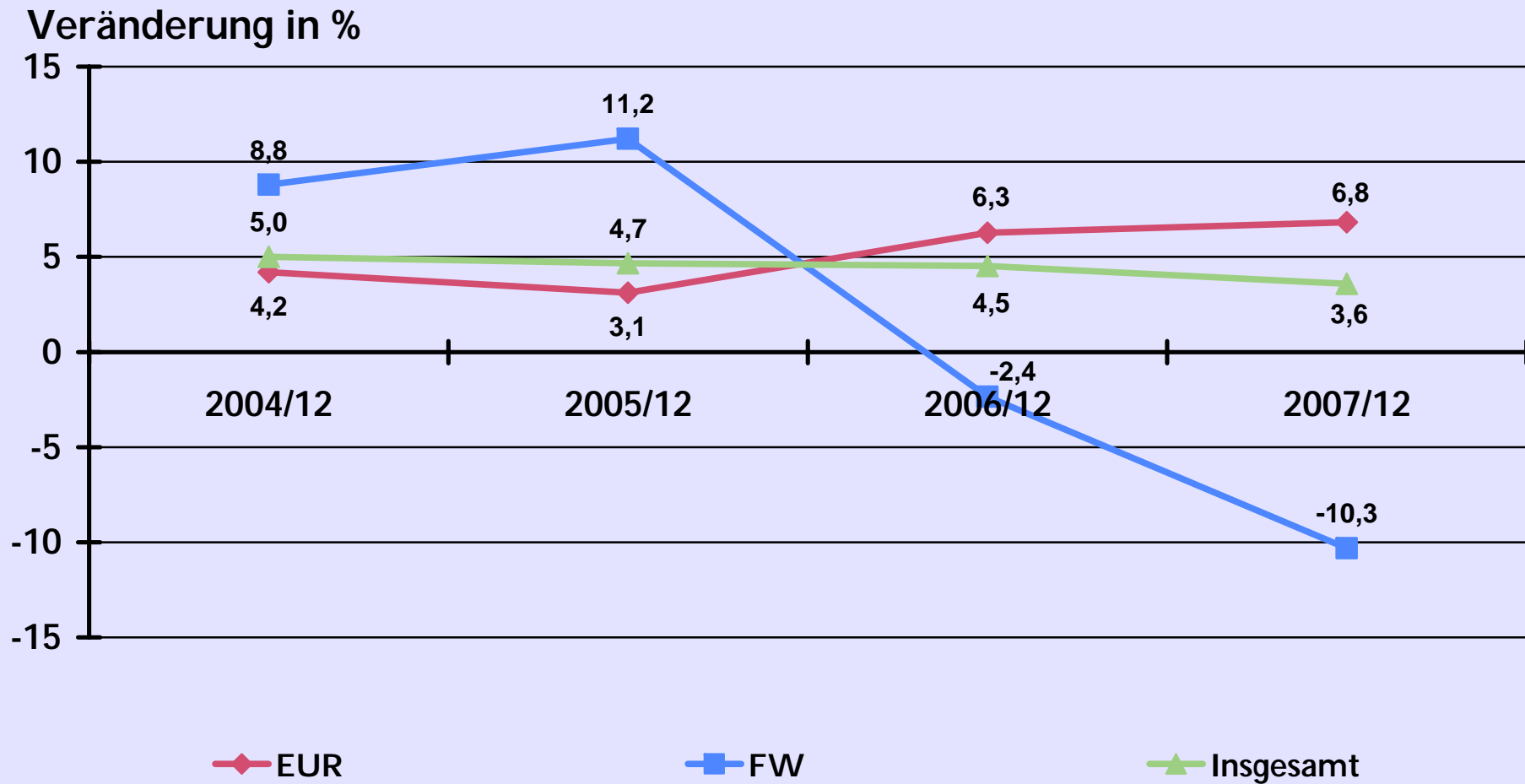
Quelle: OeNB (EZB-Monetärstatistik).

Wachstumsraten der Kredite an Nichtbanken im Euroraum im Jahr 2007 unter dem Euroraumdurchschnitt



Quelle: OeNB (EZB-Monetärstatistik).

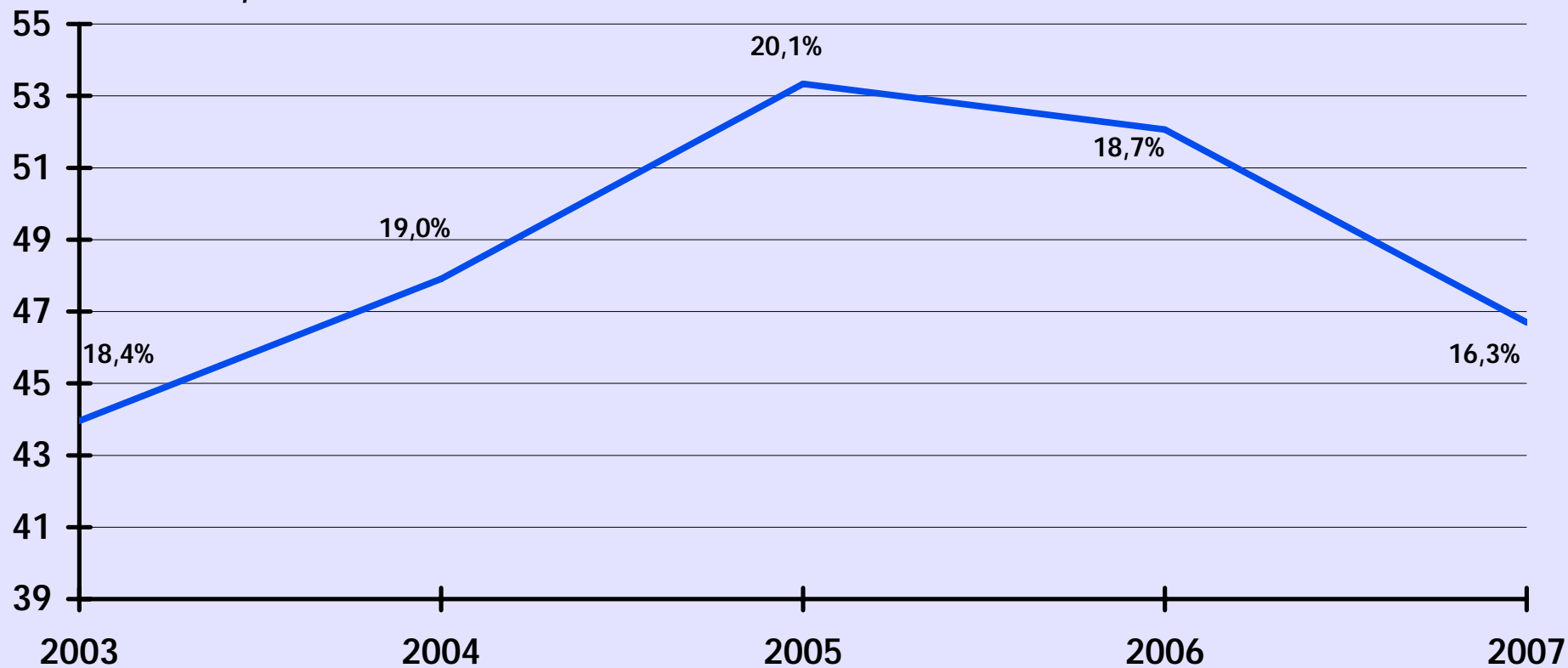
FW-Kreditnachfrage ging zurück - Kreditaufnahme in EUR stieg



Quelle: OeNB (Vermögensausweis Teil A1a).

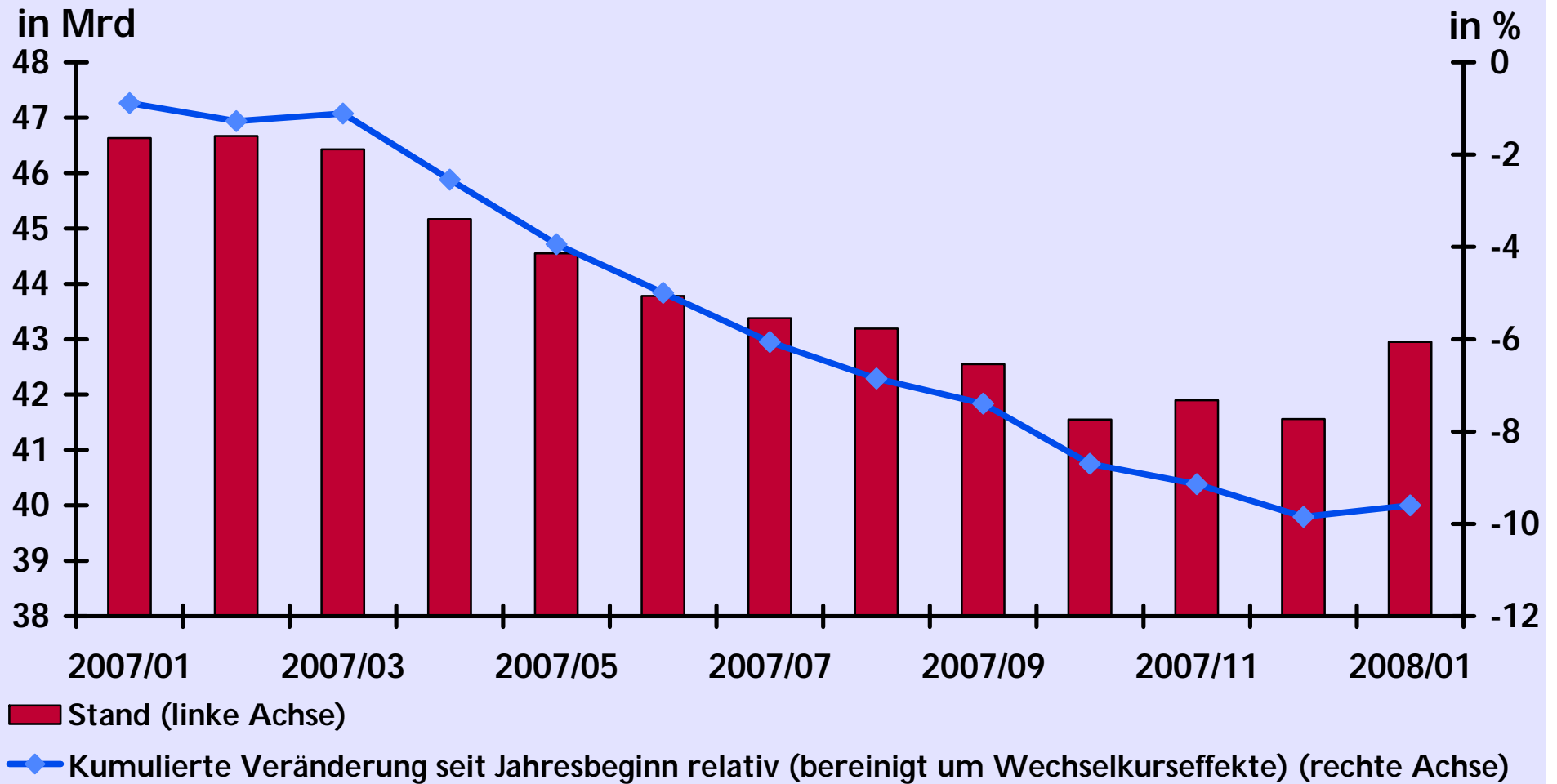
FW-Kreditnachfrage im Sinkflug, markanter Einbruch

in Mrd EUR, Anteile in %



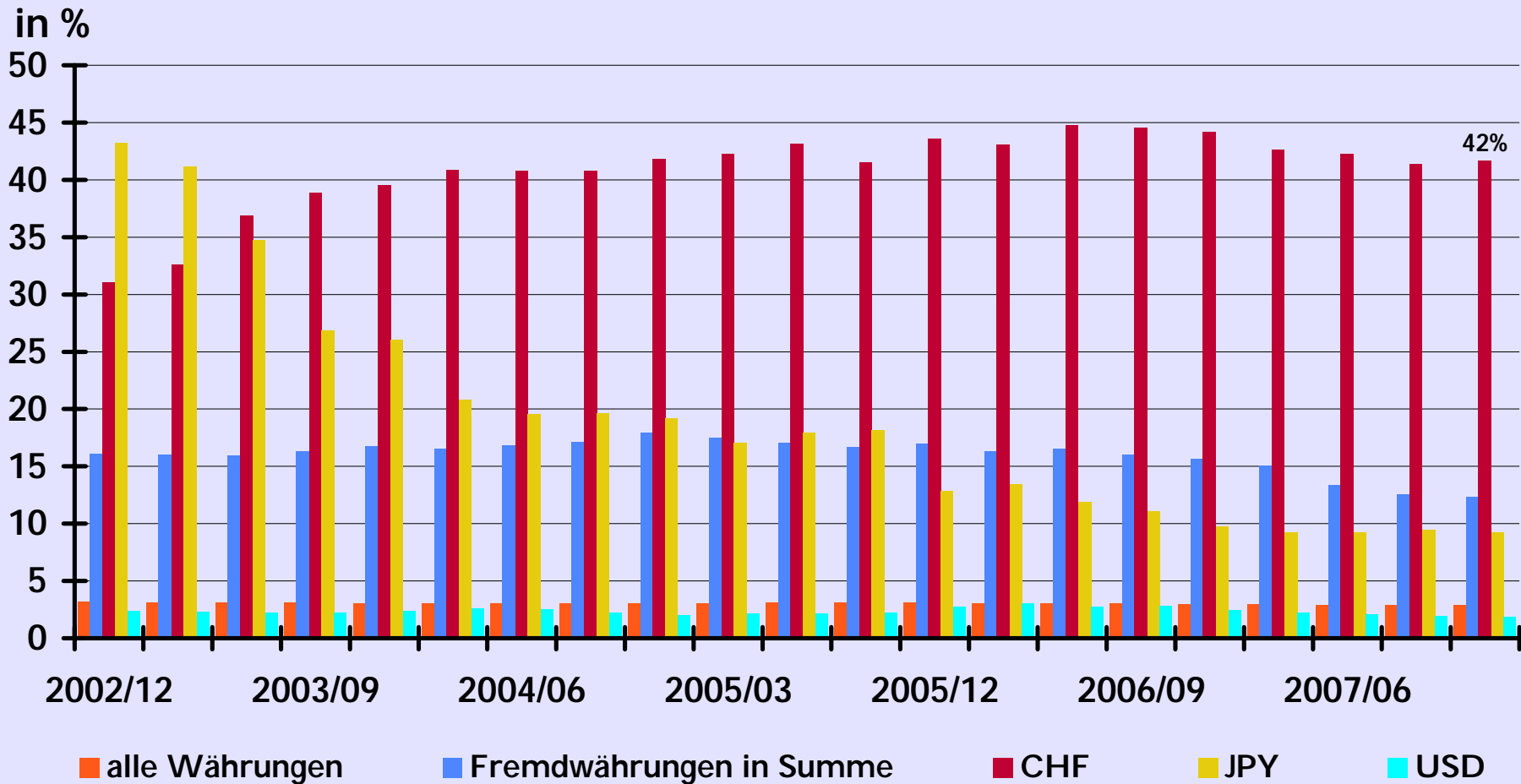
Quelle: OeNB (Vermögensausweis Teil A1a).

Entwicklung bei CHF-Ausleihungen 2007 deutlich rückläufig



Quelle: OeNB (EZB-Monetärstatistik).

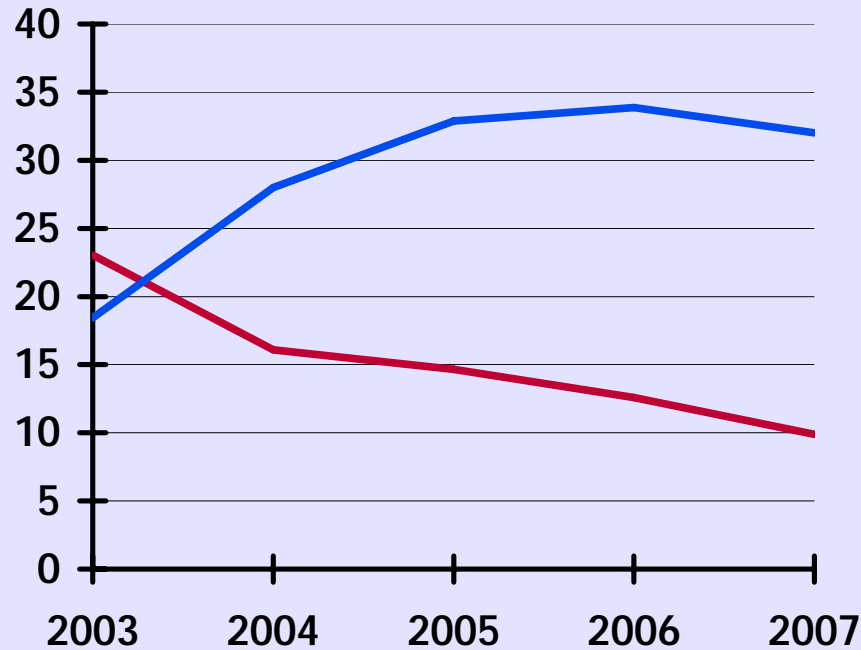
Österreich-Anteil an CHF-Ausleihungen im Euroraum nach wie vor hoch



Quelle: OeNB (EZB-Monetärstatistik).

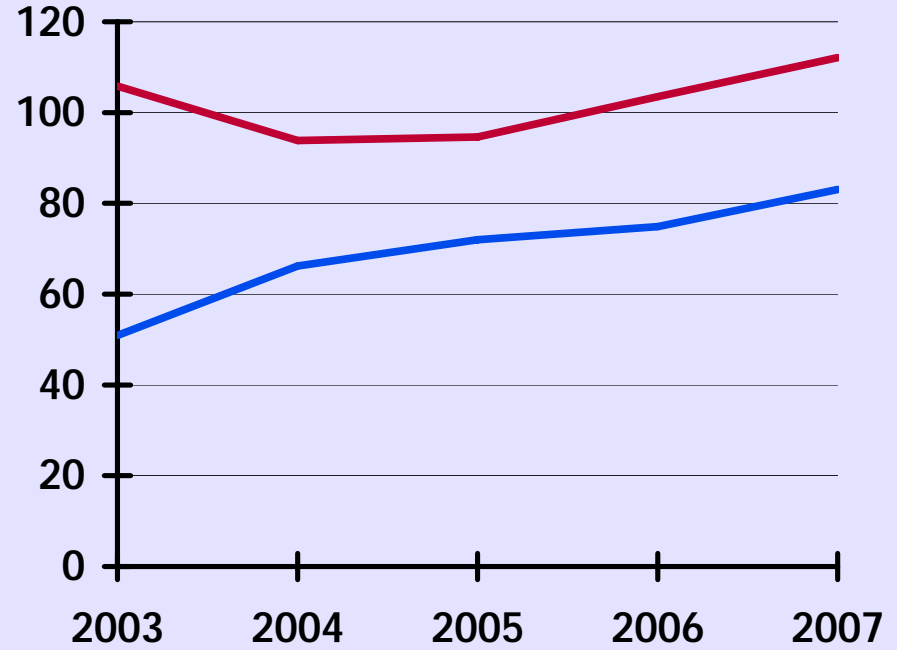
Vergleich EUR/FW-Kredite nach Sektoren

**FW-Kreditentwicklung
in Mrd EUR**



— nichtfinanzielle Unternehmen
— private Haushalte

**EUR-Kreditentwicklung
in Mrd EUR**

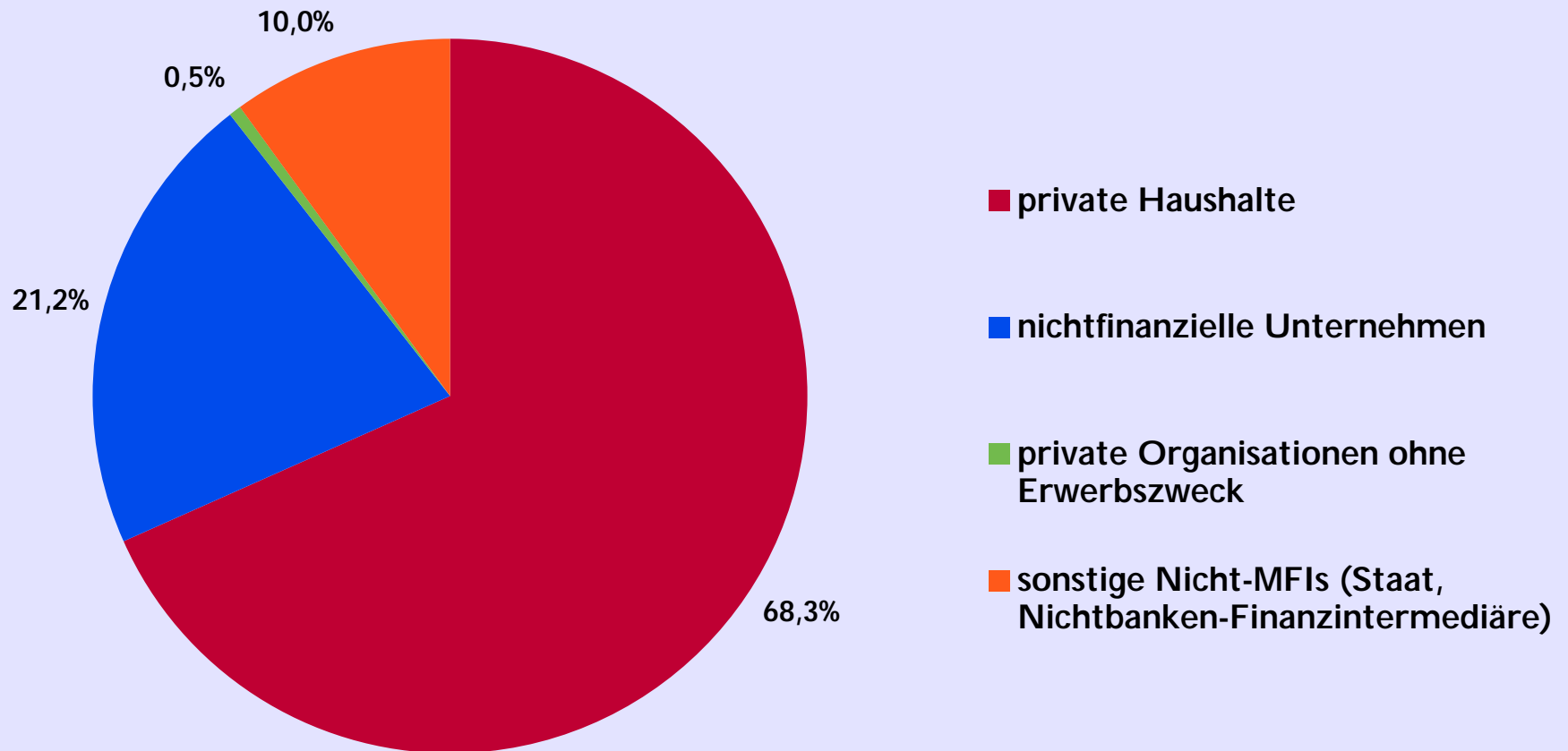


— nichtfinanzielle Unternehmen
— private Haushalte

Quelle: OeNB (Vermögensausweis Teil A1a).

Fremdwährungsausleihungen hauptsächlich an private Haushalte

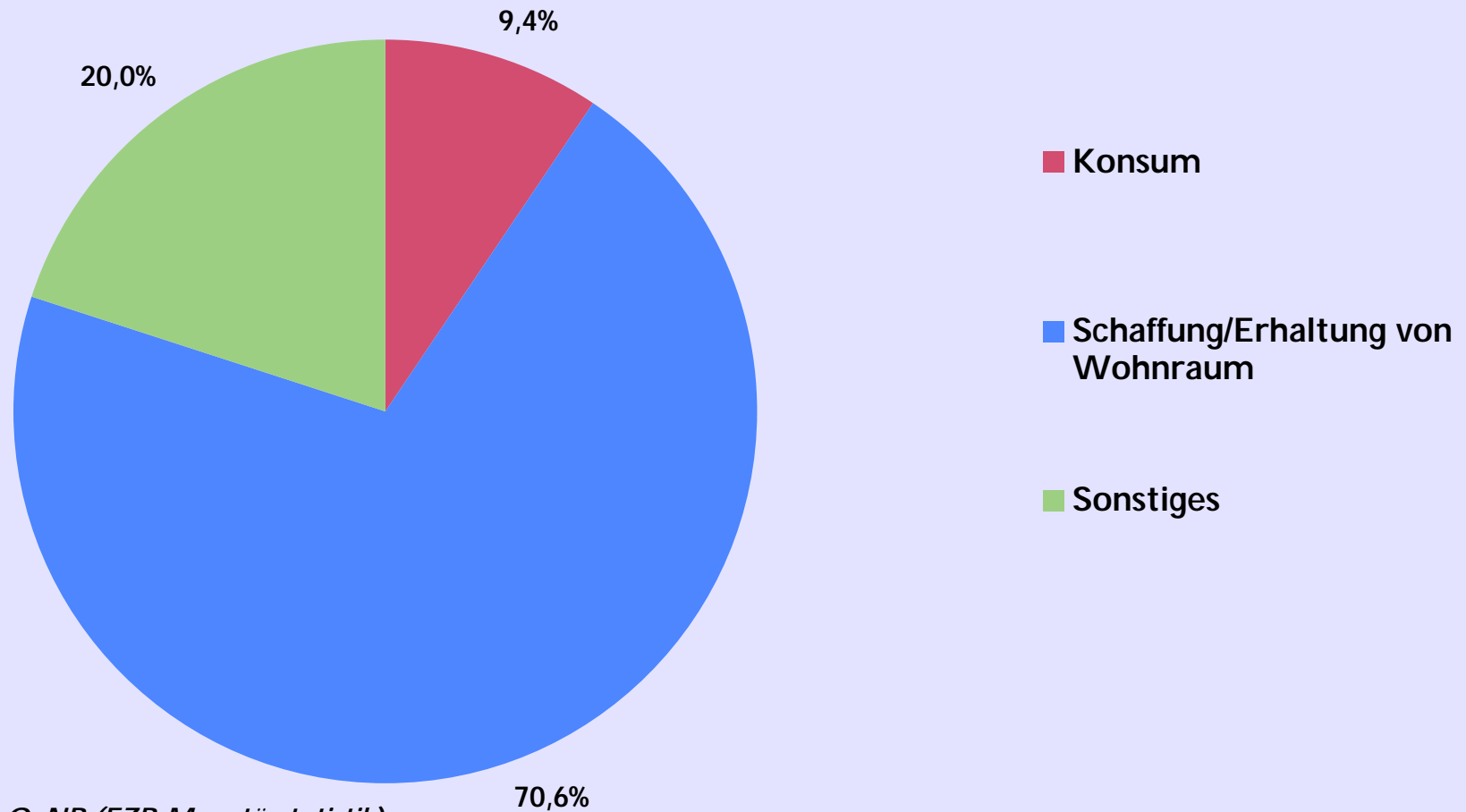
Dez. 2007



Quelle: OeNB (EZB-Monetärstatistik).

CHF-Kredite wurden vorwiegend für Wohnbau verwendet

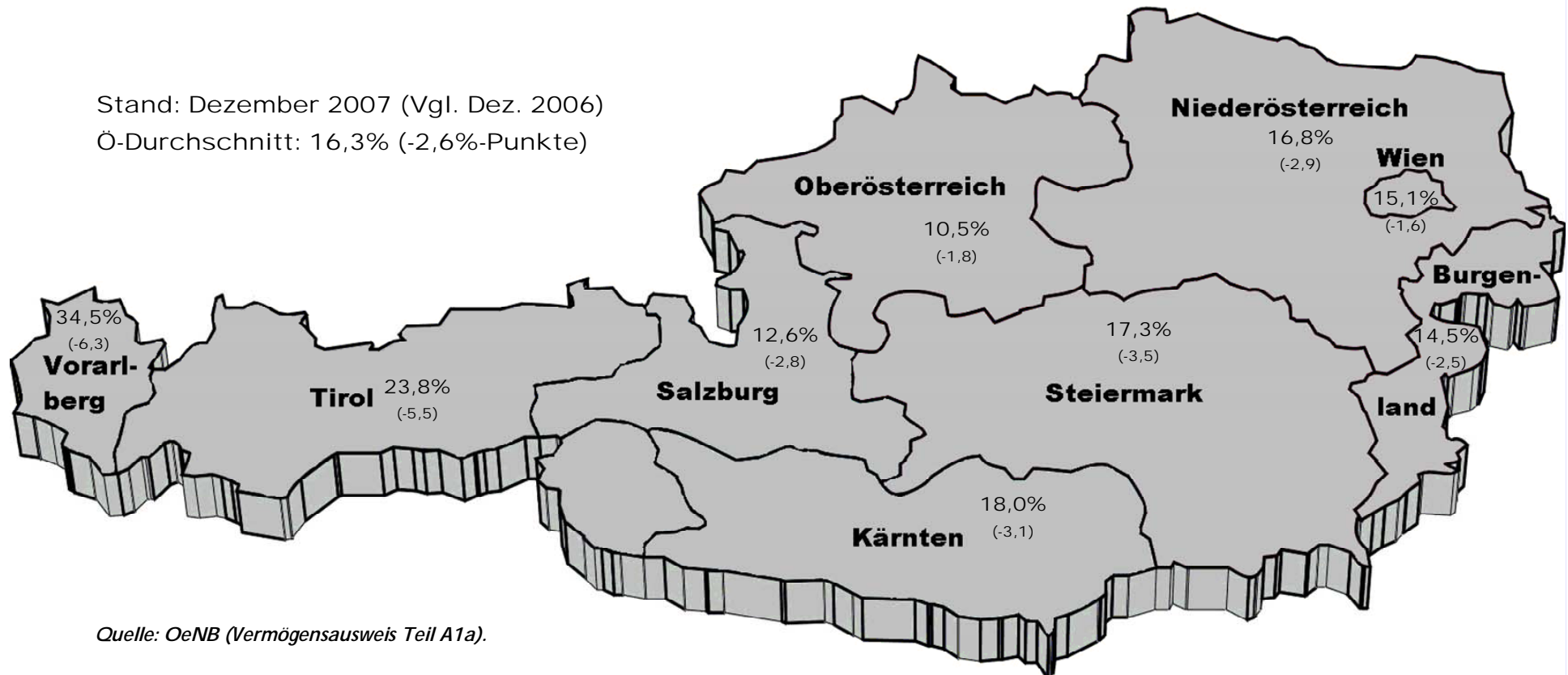
Dez. 2007



Quelle: OeNB (EZB-Monetärstatistik).

2007 ging in jedem Bundesland die FW-Quote deutlich zurück

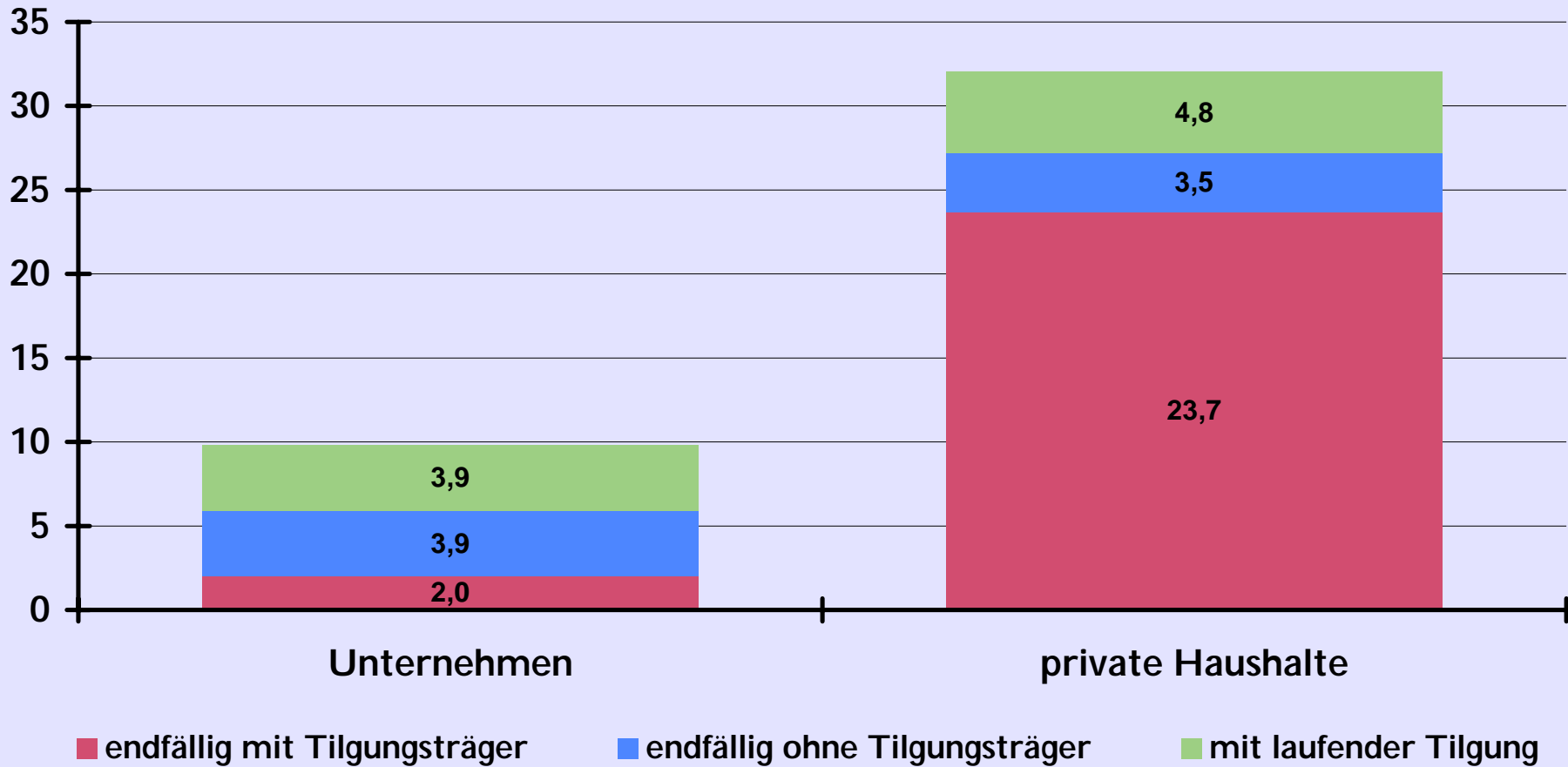
Stand: Dezember 2007 (Vgl. Dez. 2006)
 Ö-Durchschnitt: 16,3% (-2,6%-Punkte)



Quelle: OeNB (Vermögensausweis Teil A1a).

75% aller privaten Fremdwährungs-Kredite waren endfällig mit Tilgungsträger

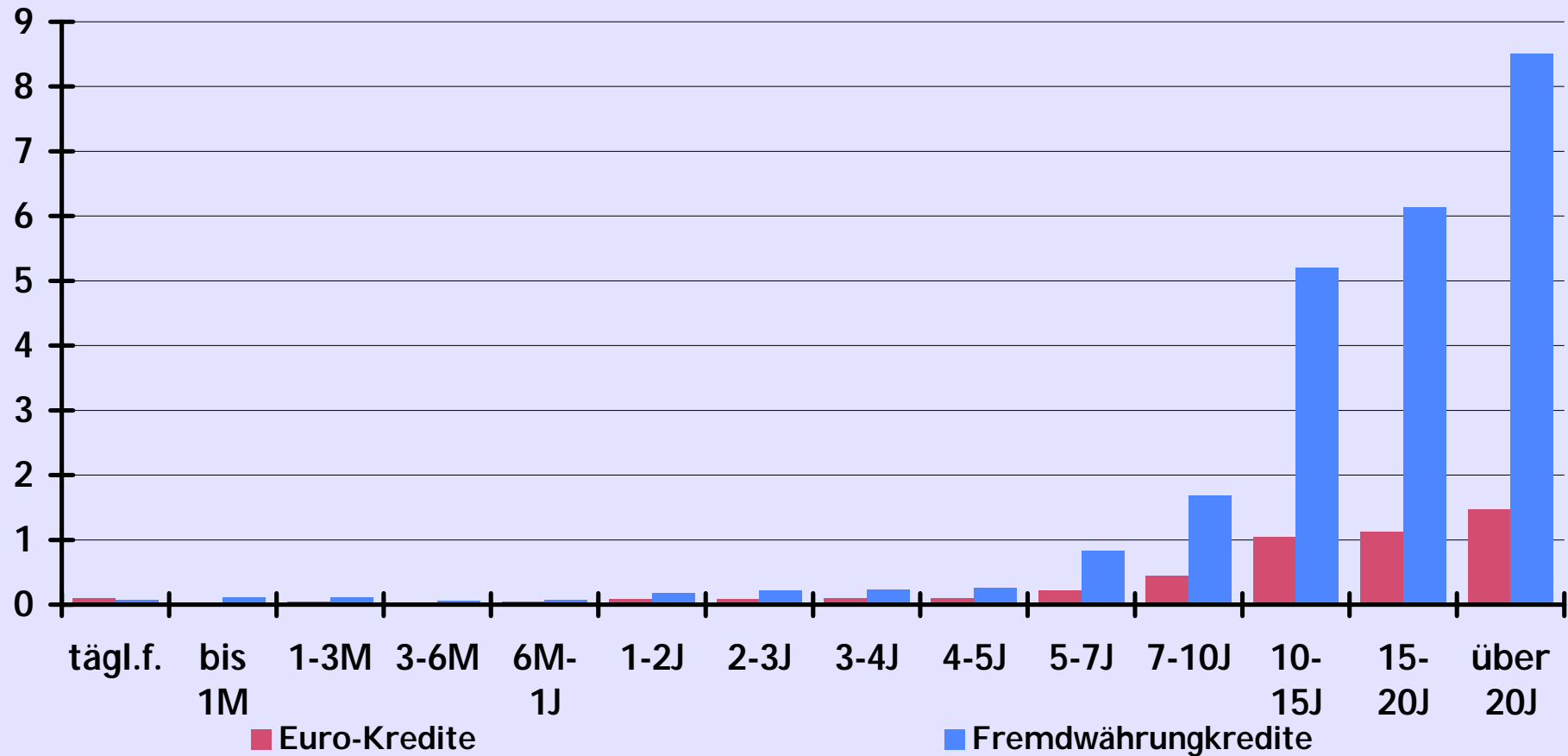
in Mrd EUR, zum 31.12.2007



Quelle: OeNB (Fremdwährungskreditstatistik).

Endfällige Kredite mit Tilgungsträger an private Haushalte nach Restlaufzeiten

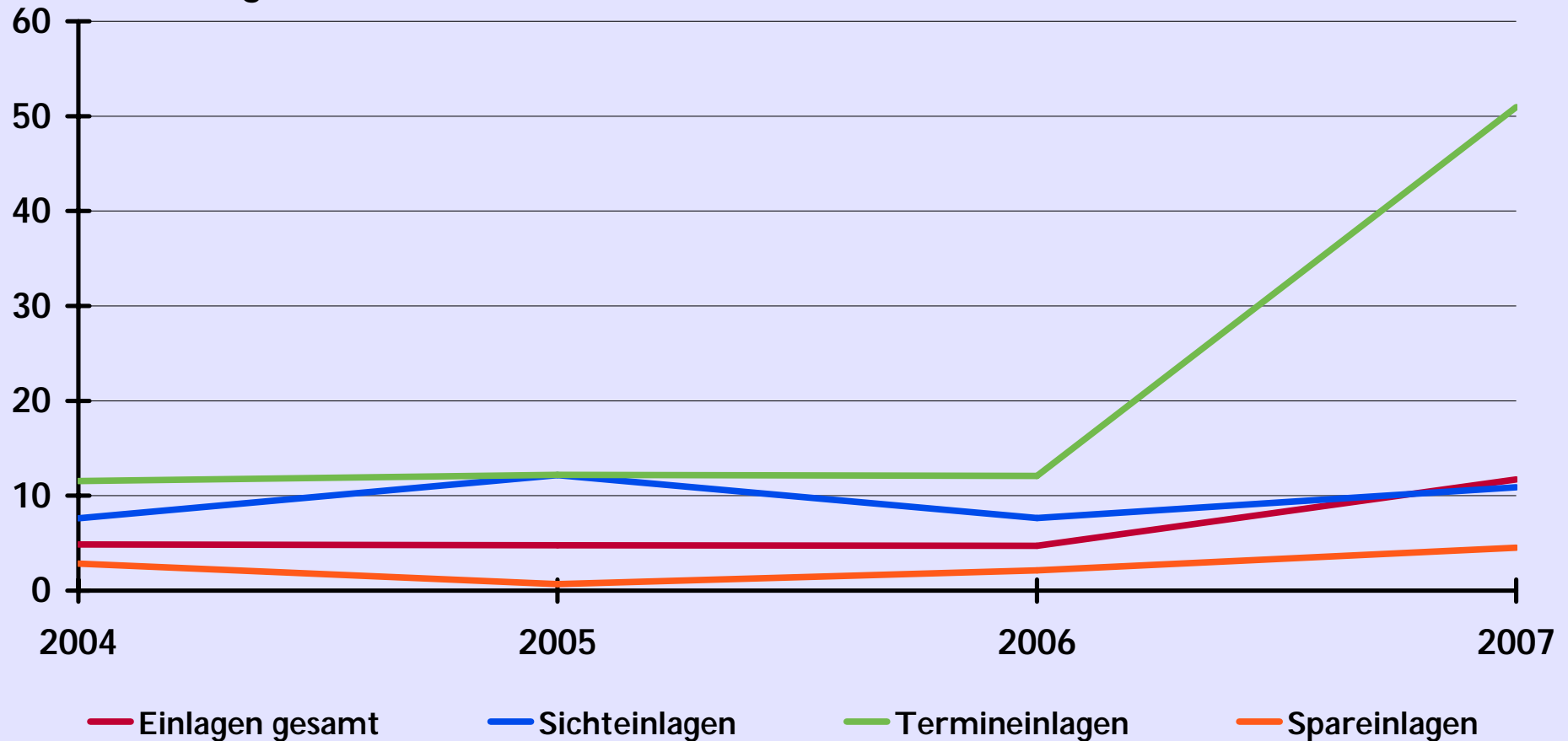
in Mrd EUR, zum 31.12.2007



Quelle: OeNB (Fremdwährungsrisikostatistik).

Entwicklung (Jahreswachstumsrate) der Einlagen in Österreich: Termineinlagenboom

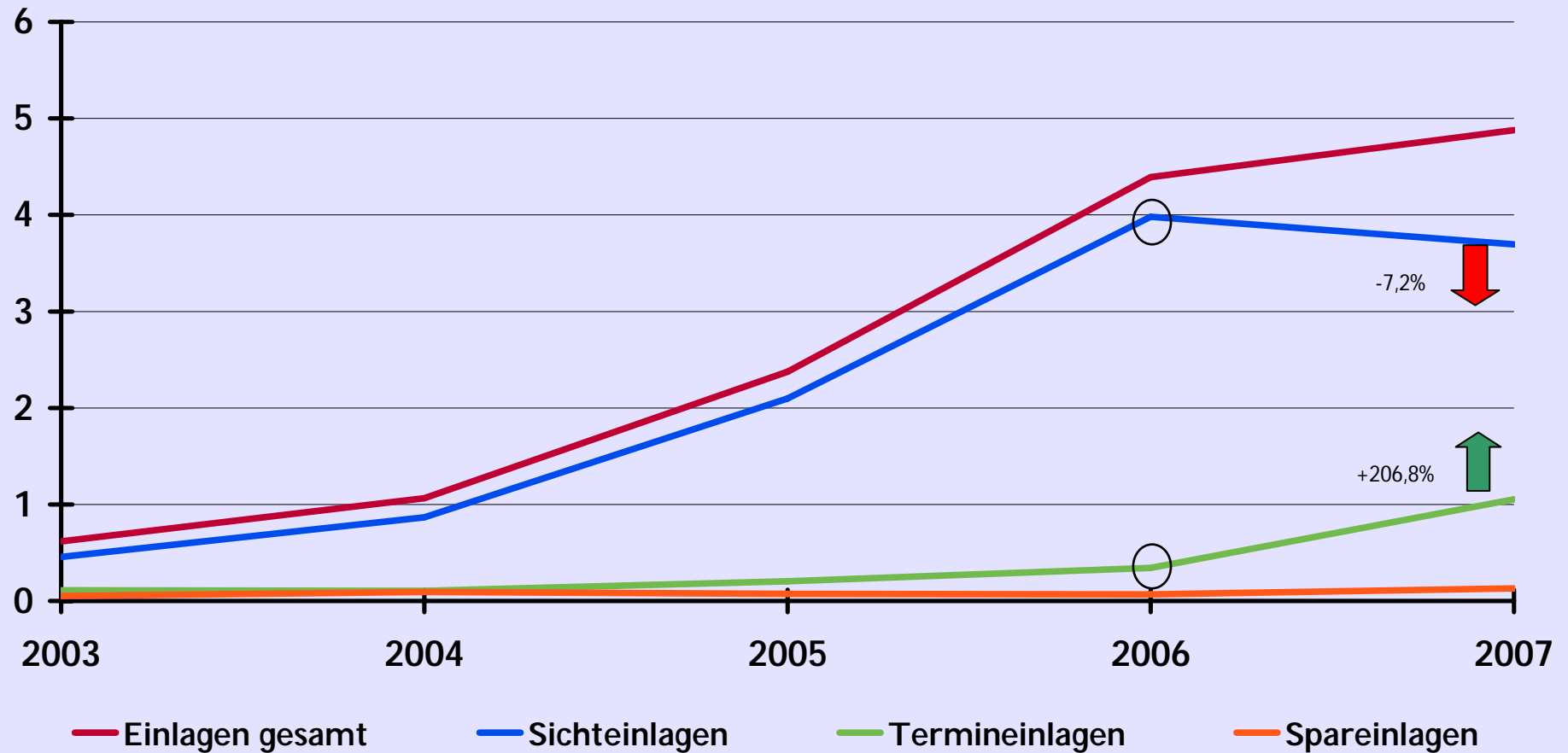
Veränderung in %



Quelle: OeNB (Vermögensausweis Teil A1a).

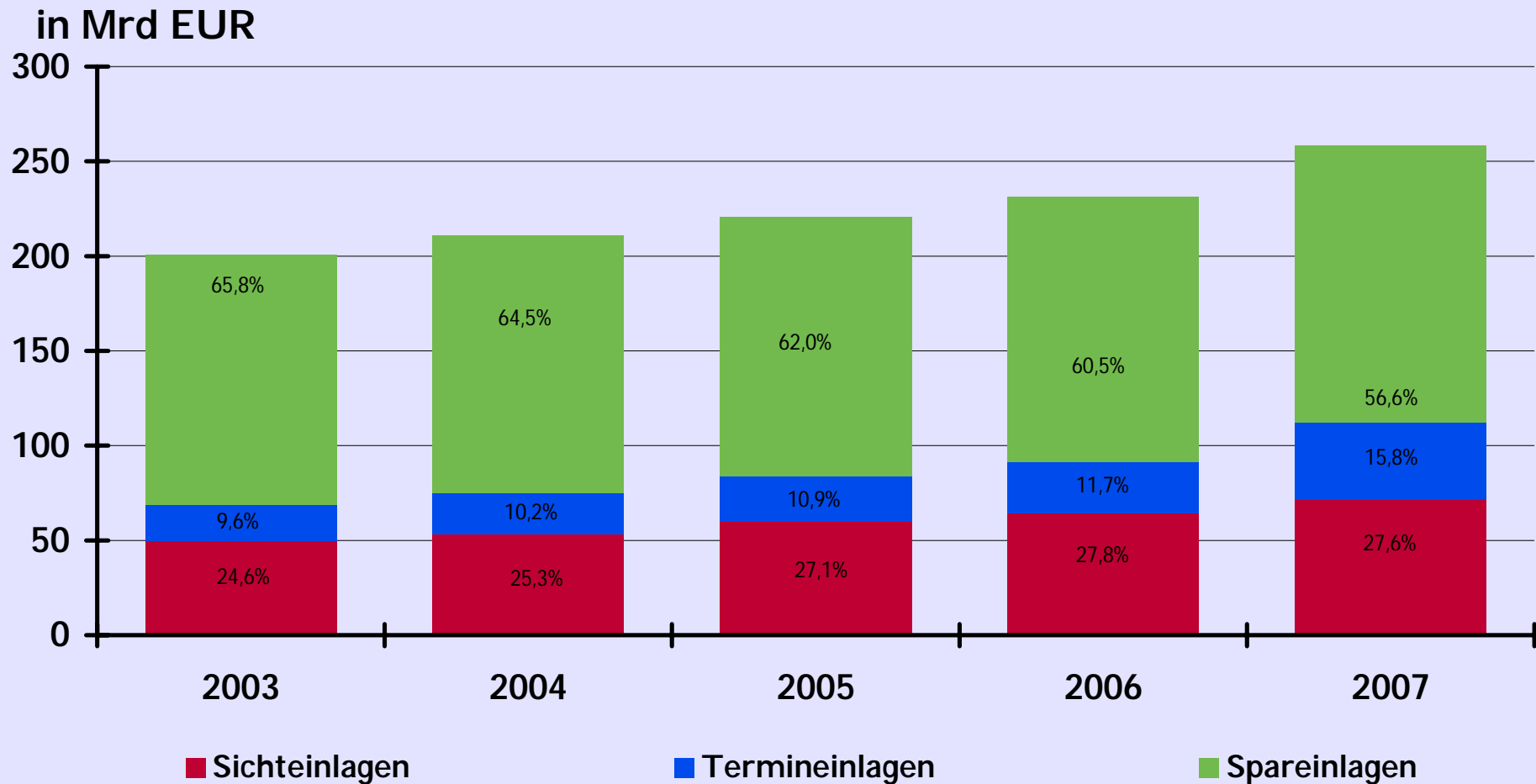
Direktbanken: erstmaliger Sichteinlagenrückgang

in Mrd EUR



Quelle: (Vermögensausweis Teil A1a).

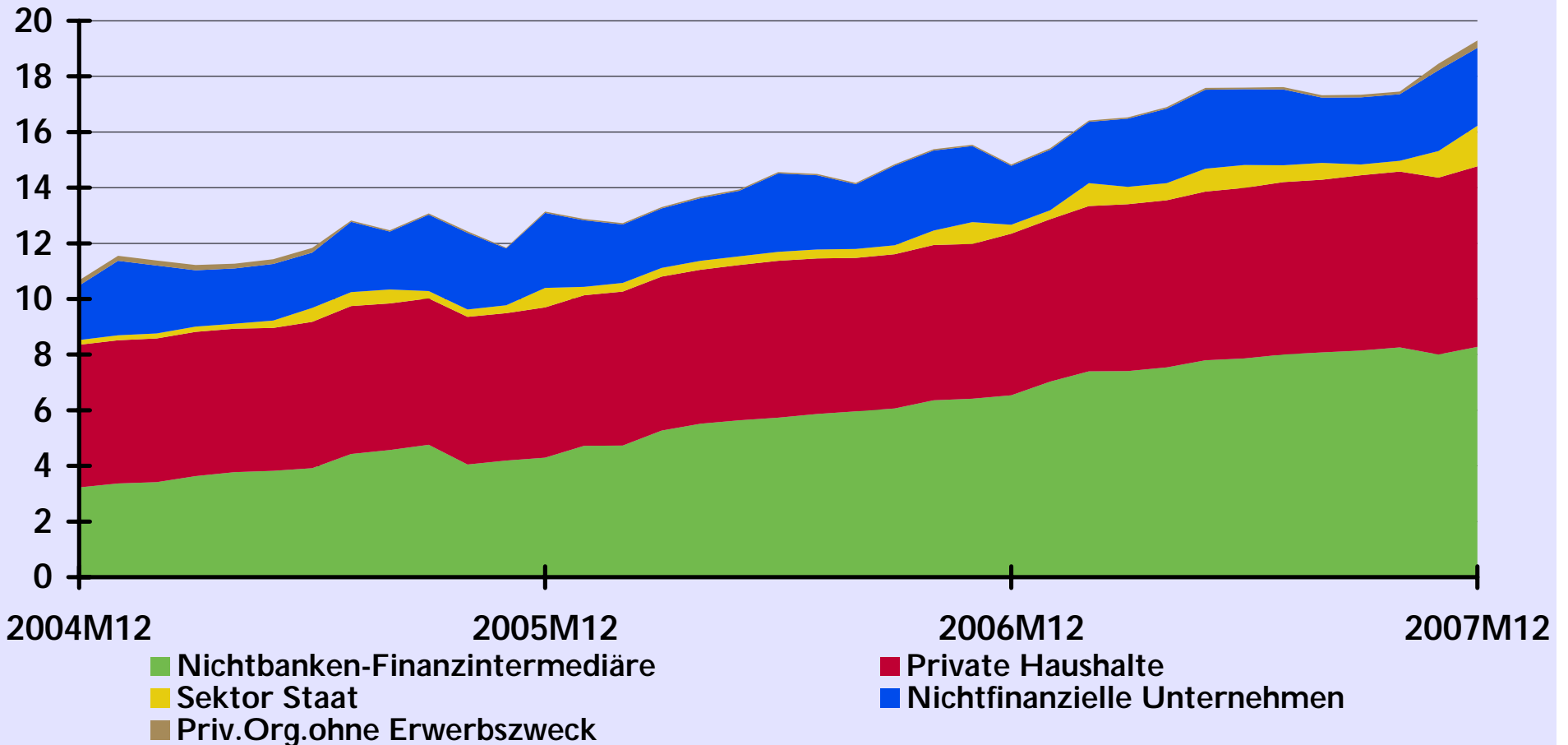
Spareinlagenanteil unter 60% - historischer Tiefststand



Quelle: OeNB (Vermögensauseis Teil A1a).

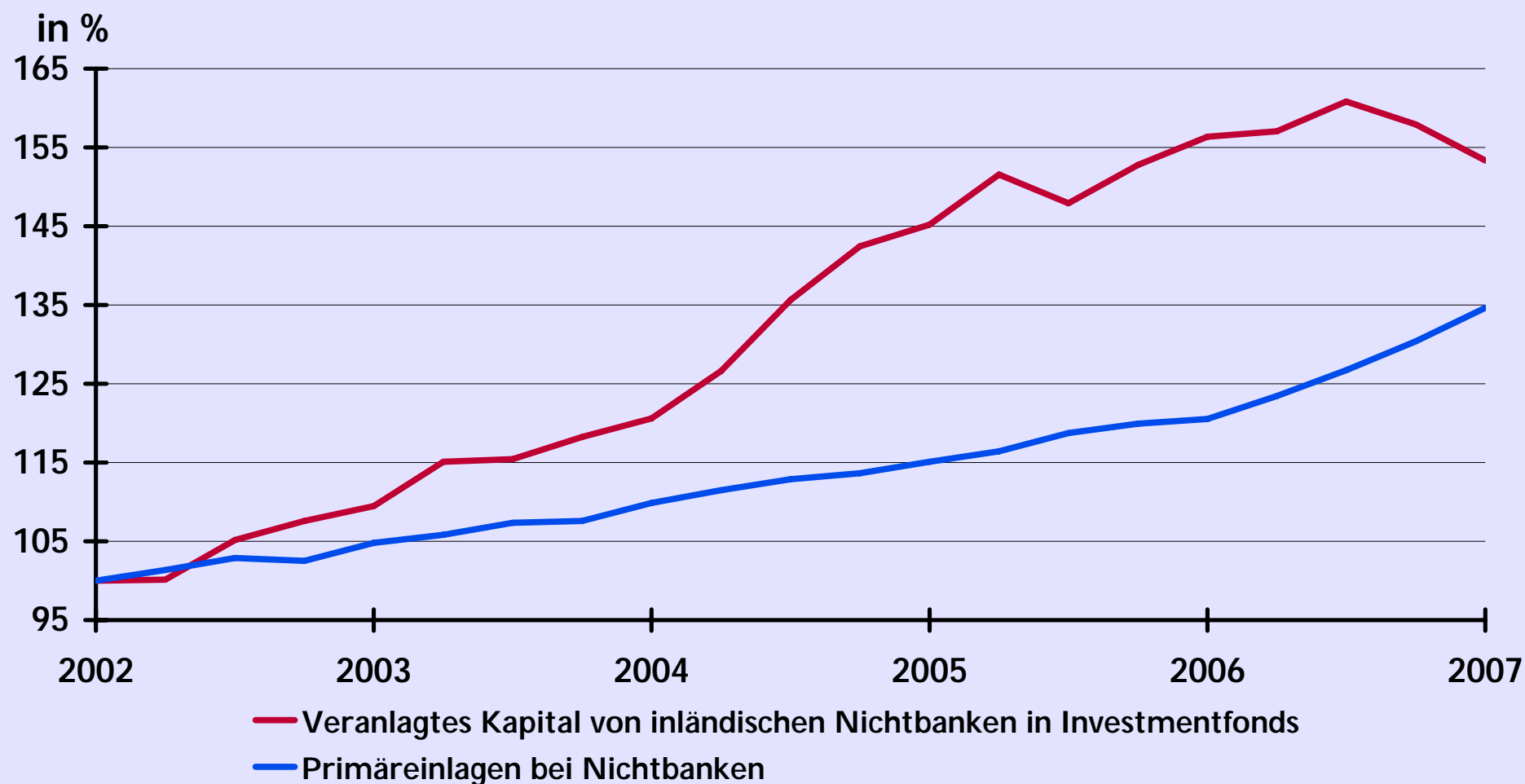
Einlagen deutscher Nichtbanken-Finanzintermediäre stiegen 2007 stark

in Mrd EUR



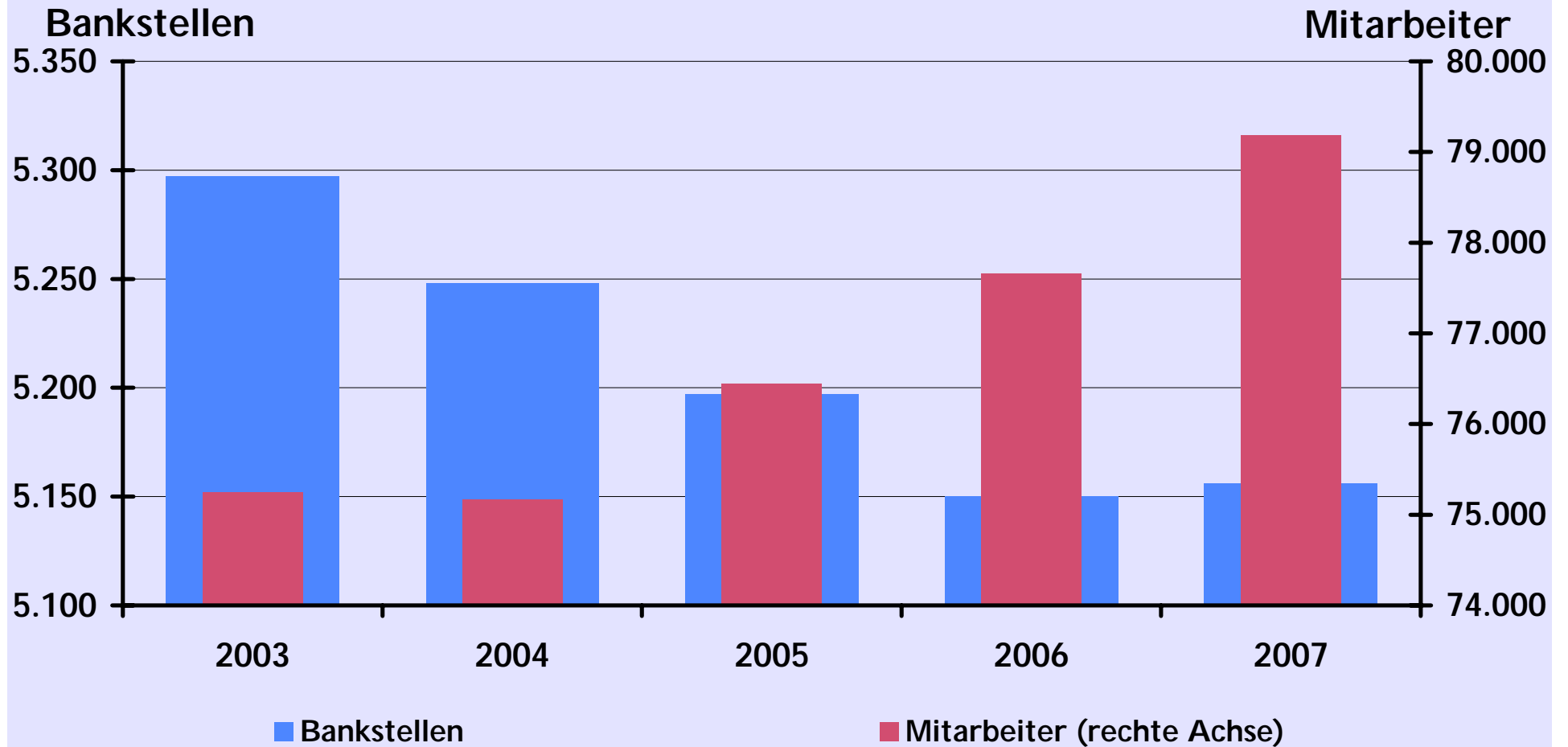
Quelle: OeNB (EZB-Monetärstatistik).

Einlagen boomten - Investmentfonds gingen zurück



Quelle: OeNB (Investmentfondsstatistik, Vermögensausweis Teil A1a).

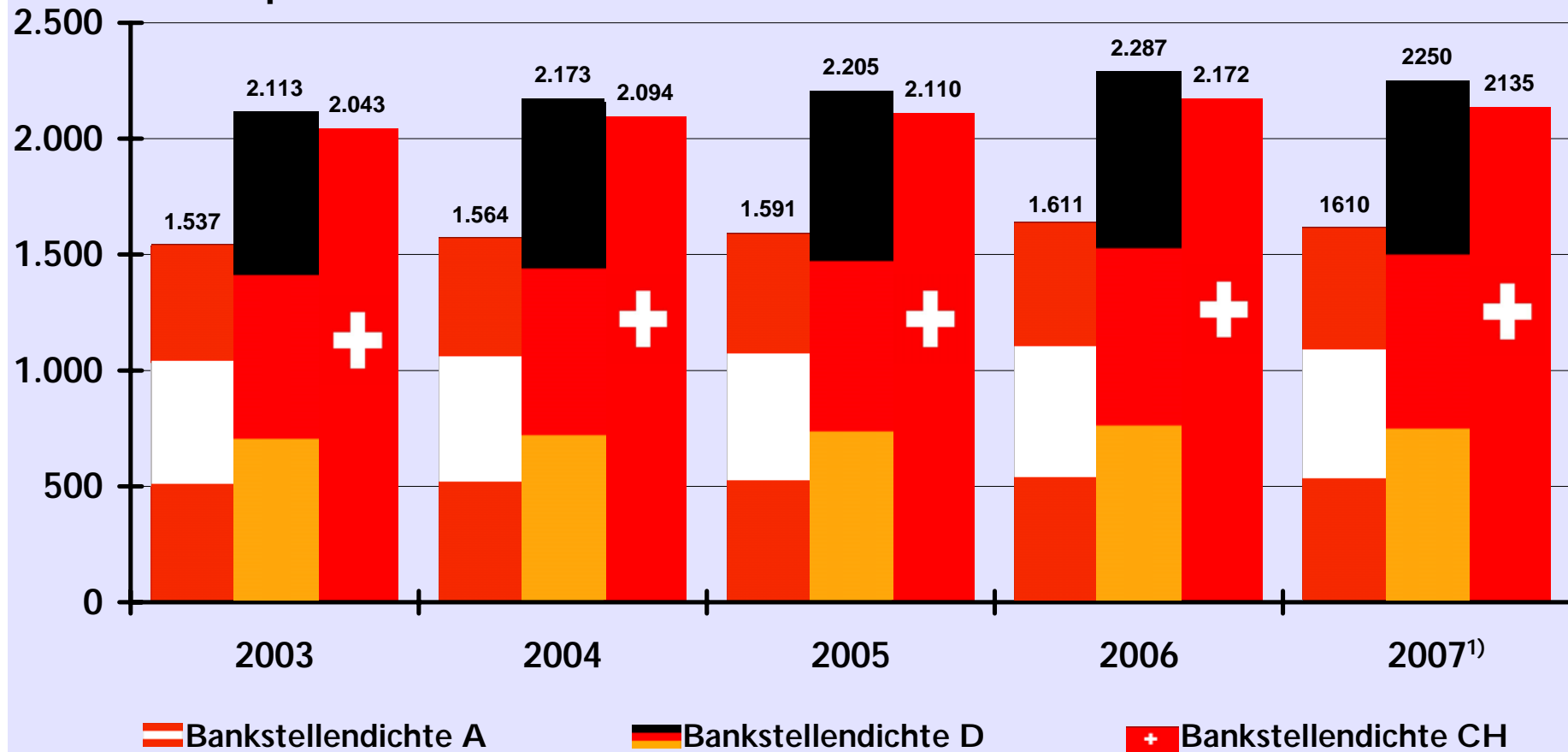
Anzahl der Mitarbeiter und Bankstellen nahmen zu



Quelle: OeNB (Bankenstammdaten).

Bankstellendichte stieg

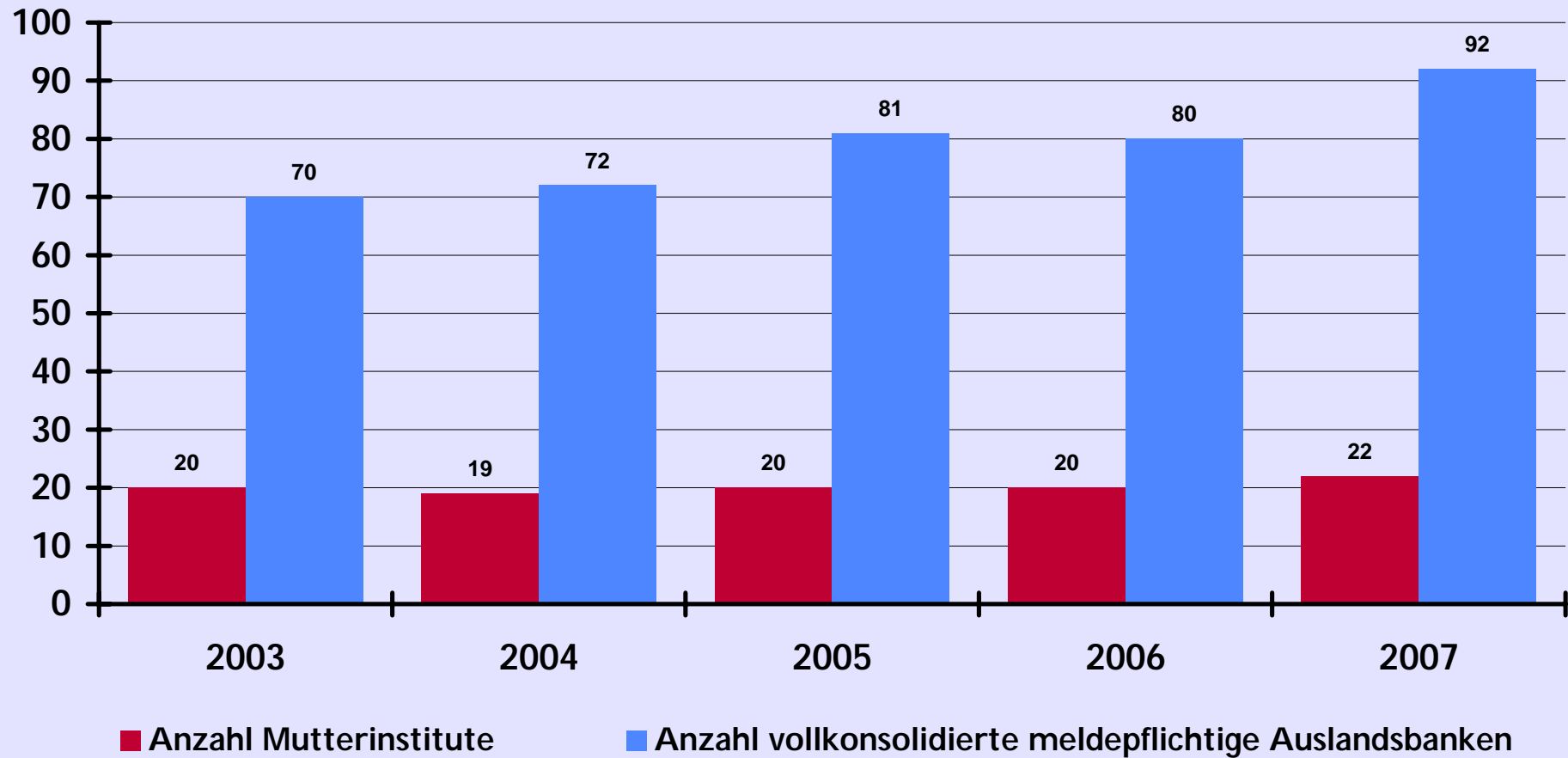
Einwohner pro Bankstelle



Quelle: OeNB (Bankenstammdaten).

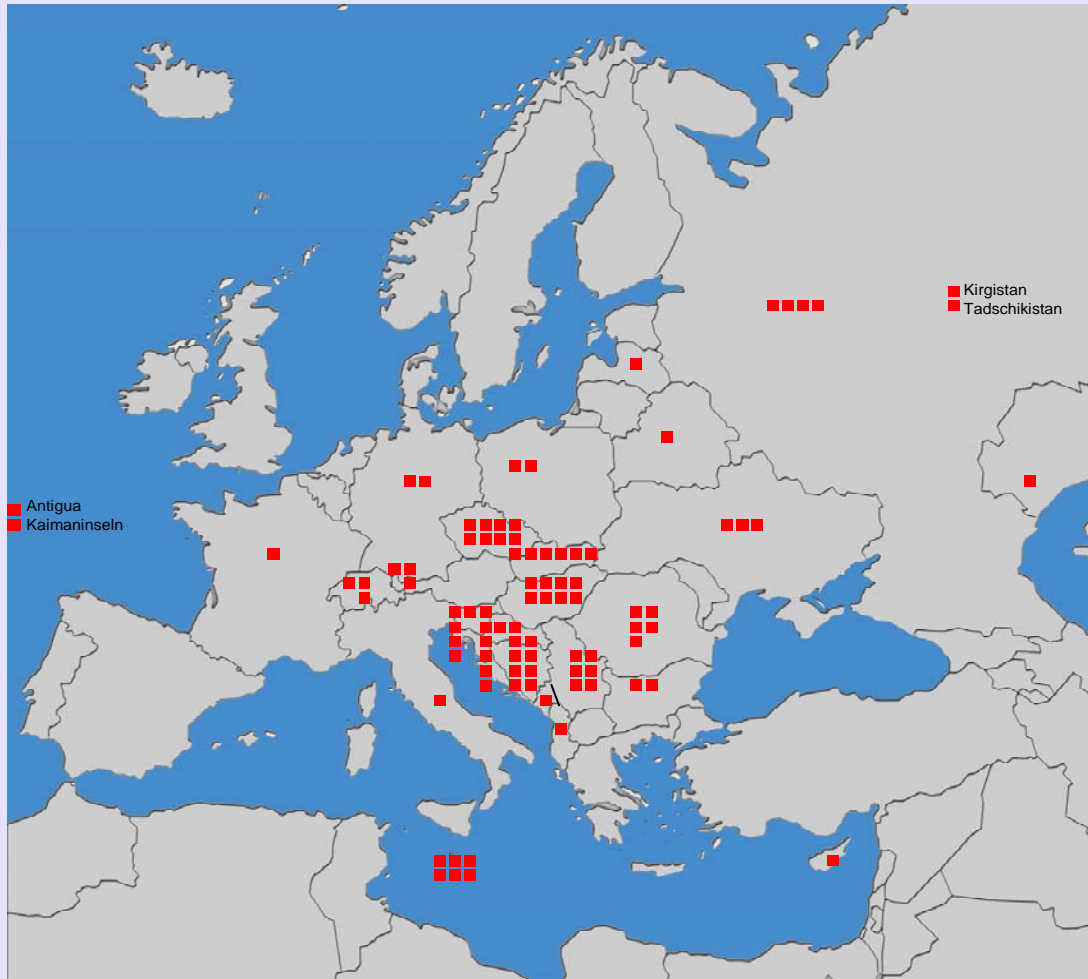
¹⁾ Annahme einer konstanten Einwohnerzahl (2006)

Kräftiger Anstieg der Auslandsbanken



Quelle: OeNB (Vermögens- und Erfolgsausweis, Beteiligungsmeldung).

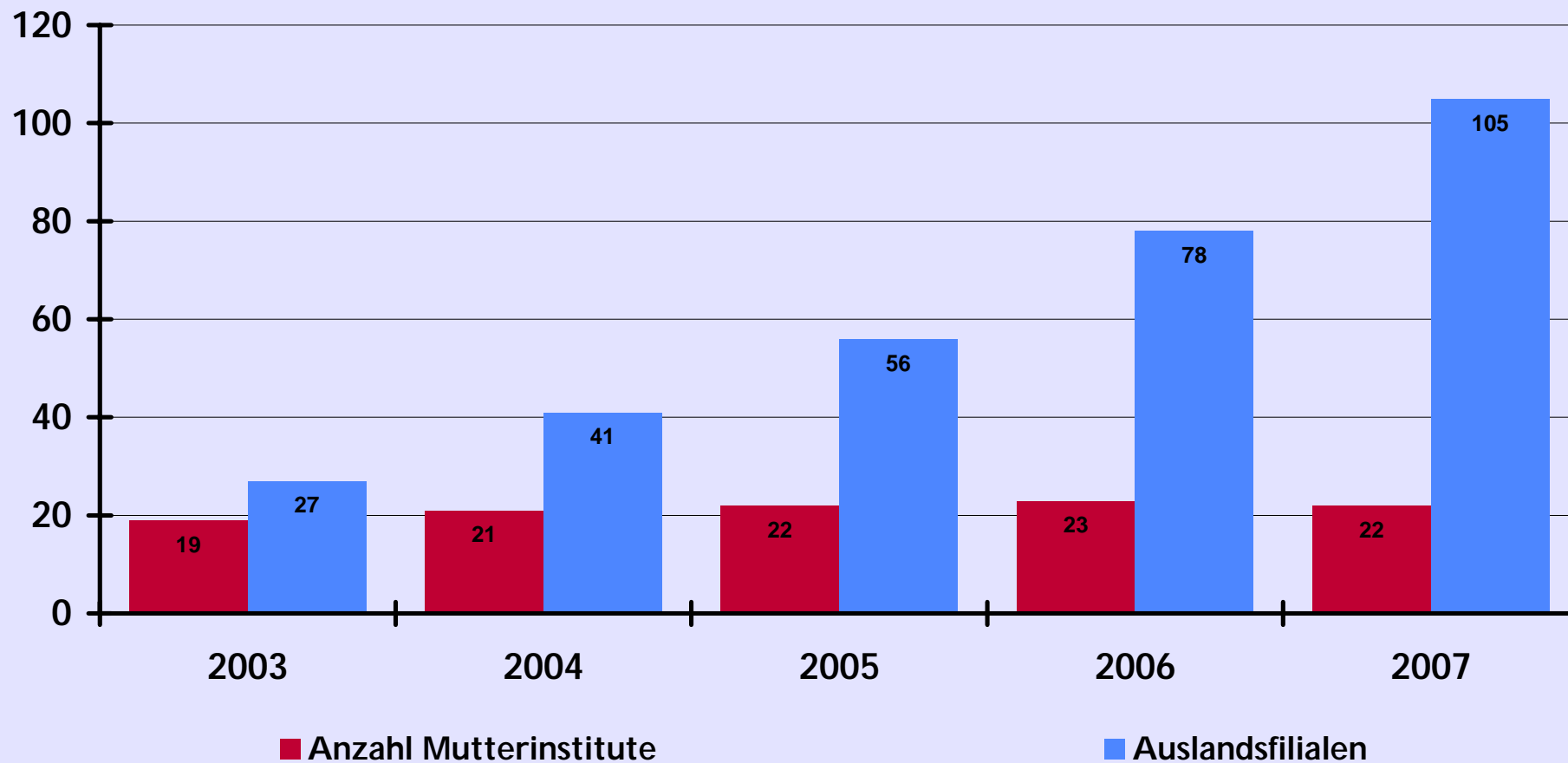
Vollkonsolidierte Auslandsbanken primär in Zentral- und Ost-Europa



Land	Gesamt
Bosnien Herzegowina	8
Kroatien	8
Tschechien	8
Ungarn	8
Malta	6
Serbien	6
Slowakei	6
Slowenien	6
Rumänien	5
Liechtenstein	3
Russland	4
Schweiz	3
Ukraine	3
Bulgarien	2
Deutschland	2
Polen	2
Albanien	1
Antigua und Barbuda	1
Belarus	1
Frankreich	1
Italien	1
Kaimaninseln	1
Kazachstan	1
Kirgistan	1
Lettland	1
Montenegro	1
Tadschikistan	1
Zypern	1
Summe	92

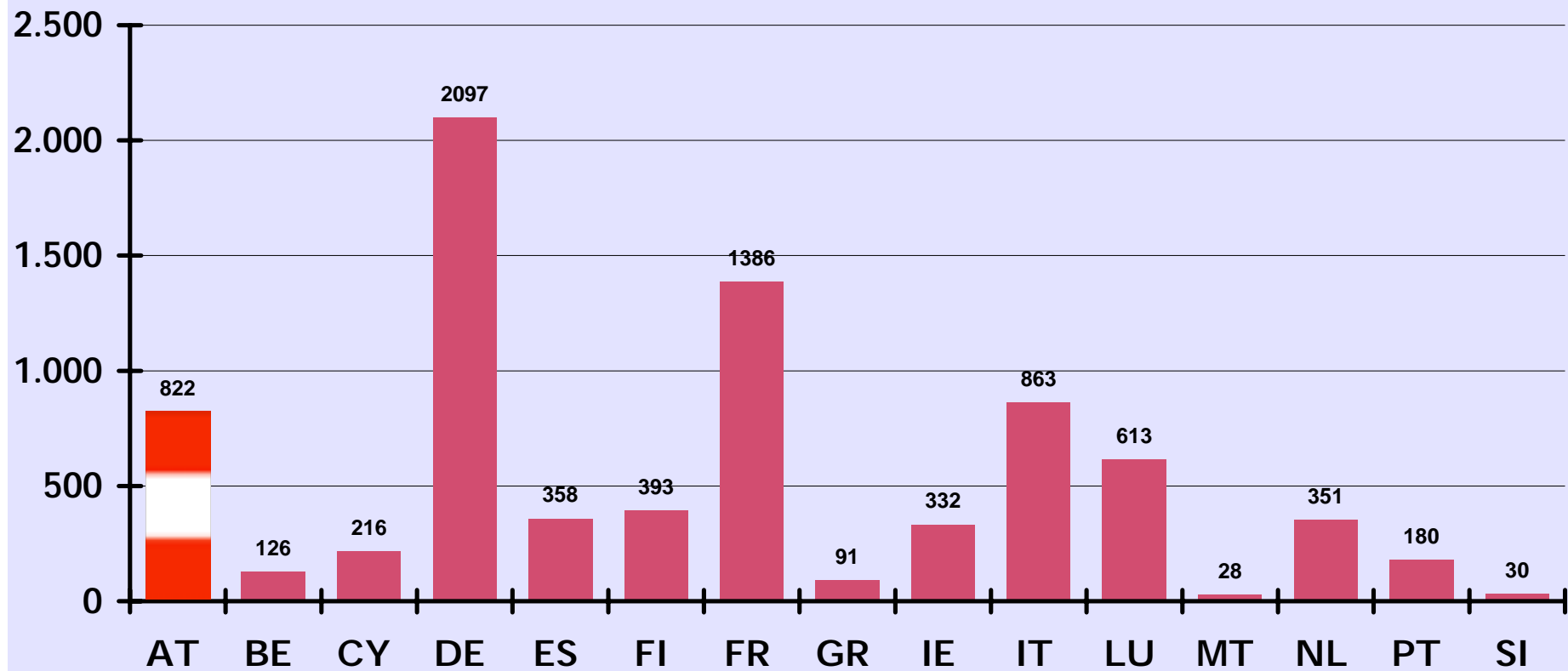
Quelle: OeNB (Vermögens- und Erfolgsausweis, Beteiligungsmeldung).

Ebenso rasanter Anstieg bei Auslandsfilialen



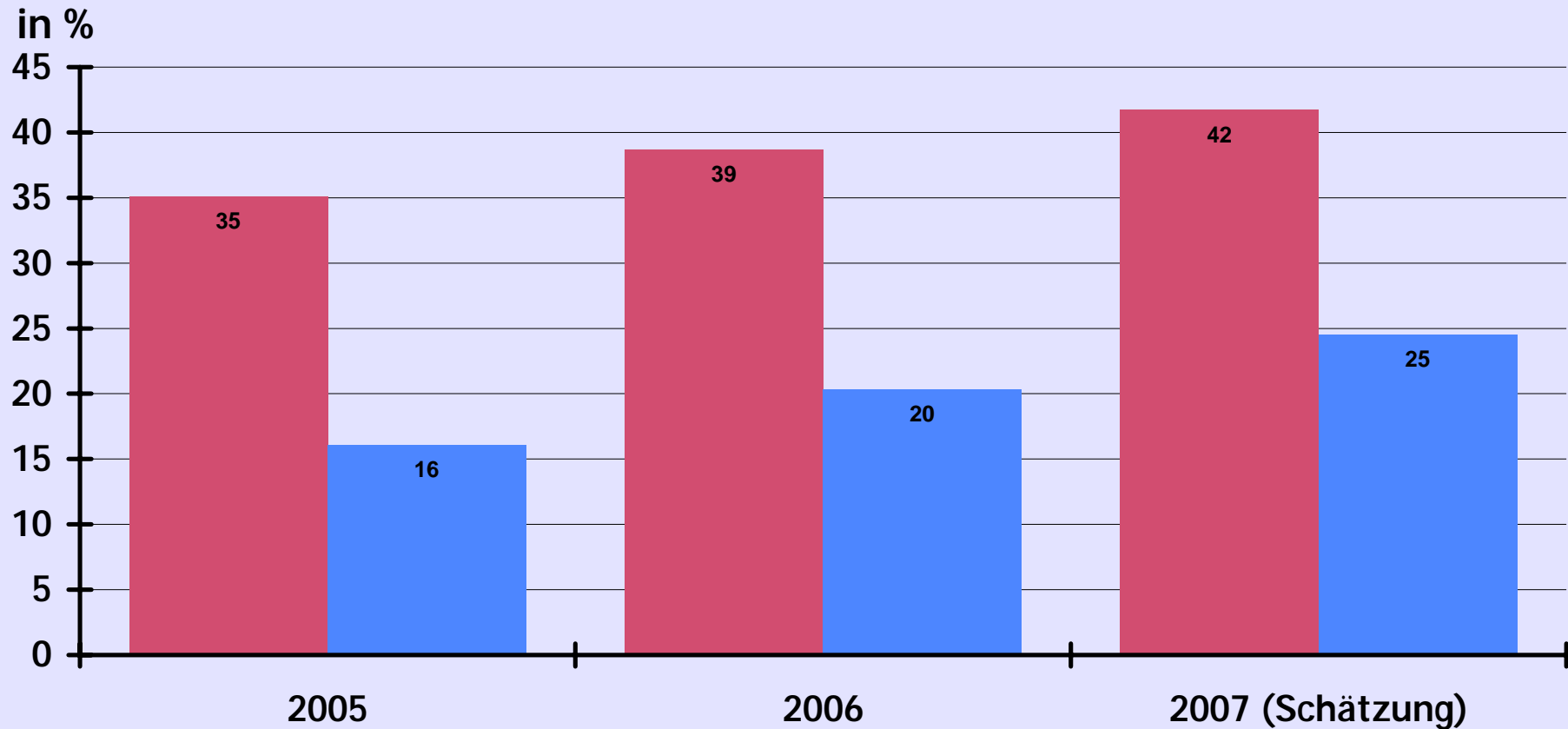
Quelle: OeNB (Bankenstammdaten).

10% der Banken (Hauptanstalten) im Euroraum entfielen auf Österreich



Quelle: EZB.

Anteil der vollkonsolidierten Bankentöchter in CEE an der Bilanzsumme / Periodenergebnis



■ Anteil der vollkonsolidierten Bankentöchter in CEE am Periodenergebnis der in der Region aktivsten österreichischen Bankkonzerne*

■ Anteil der vollkonsolidierten Bankentöchter in CEE an der Bilanzsumme der in der Region aktivsten österreichischen Bankkonzerne*

* BA/CA AG, Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG, RZB AG, Bank für Arbeit und Wirtschaft und Österreichische Postsparkasse AG, OEVAG AG und Hypo-Alpe-Adria International AG

Quelle: OeNB (BAREV).

Zusammenfassung 1

- Als Folge der Unsicherheiten auf den internationalen Finanzmärkten (=>hohe Geldmarktsätze) stiegen die Kundenzinssätze stärker an als es die Anhebung der Leitzinsen erwarten ließ.
- Die Finanzmarkturbulenzen wirkten sich 2007 nach den derzeit verfügbaren Daten insgesamt gesehen in Österreich bisher vergleichsweise gering aus.
- Der hohe Anteil variabel verzinsten Kredite bewirkte ein starkes Ansteigen der Kreditzinssätze über das Euroraumniveau.
- Die Einlagenzinssätze stiegen stärker als die Kreditzinssätze, so dass die Neugeschäftszinsspanne in Österreich die geringste des Euroraums war.
- Der Nettozinsertrag wurde bereits zu über 70% durch das Auslandsgeschäft erwirtschaftet.
- Hohe Dividendenerträge aus Beteiligungen an österreichischen Unternehmen trugen zu einer guten Ertragslage der Banken bei.

Zusammenfassung 2

- Die unkonsolidierte Cost Income Ratio erreichte mit 62 % einen historischen Bestwert. Dies stellt im internationalen Vergleich allerdings keinen Spitzenwert dar.
- Die Entwicklung der Auslandsforderungen prägte das Bilanzsummenwachstum.
- Da rund 75% aller Fremdwährungskredite von privaten Haushalten endfällig mit Tilgungsträgern sind, haben diese nicht nur ein Wechselkursrisiko sondern auch ein nicht unbedeutendes Veranlagungsrisiko über die Entwicklung des Tilgungsträgers.
- Der Einlagenzuwachs wurde von der Termineinlagenentwicklung geprägt.
- Im Jahr 2007 stieg sowohl die Anzahl der Mitarbeiter als auch die der Bankstellen.
- Der Anteil der Auslandstochterbanken an der Bilanzsumme bzw. an den Betriebserträgen wuchs weiterhin stark. Die Auslandstochterbanken waren profitabler als die heimischen Banken.